

DEUTSCHLAND NACH 1945



Deutsche Lokalausgaben ab 1945 - Alliierte Besetzung

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1700



Los 1701

Deutsche Lokalausgaben ab 1945

- P1700 STORKOW, 1946, Opfer des Faschismus, Blockausgabe 12 + 38 Rpf. dunkelrosarot in KASTENZÄHNUNG 10 1/2, Gummi oben herstellungsbedingt etwas unregelmäßig, sonst Pracht. Mi.-Wert 300 €.

Block 1 C ** 80,-

Deutsche Lokalausgaben ab 1945 - Glauchau

- P1701 1945, Hitlerkopf-Freimarken mit Überdruck, 10 auf 10 Pfg. siena StTdr. und 15 auf 5 Pfg. schwarzgrün als Fernbrief innerhalb des Kreises Glauchau aus Waldenburg nach Glauchau-Jerisau, Marken entwertet "WALDENBURG / 19.7.45". Die Mi.-Nr. 19 ist auf portogerechtem Brief sehr selten, Marken einzeln und Brief jeweils geprüft Busch BPP.

4,19 ☒ 100,-

Alliierte Besetzung - Überroller-Belege

- 1702 1945, Hitler 12 Pfennig (Mi.Nr. 827) mit Überrollerschwärzung entwertet "OEDERAN 9.4.45" als Einzelfrankatur auf links leicht gekürzten Brief nach Halle/Saale. Der Absender ist aus Hartha über Frankenberg b. Abendorf.

☒ 30,-

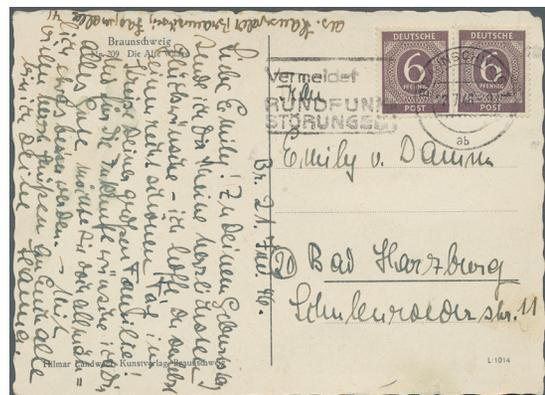
Alliierte Besetzung - Gemeinschaftsausgabe

- 1703 1947, Ziffern, 2 Pfg. violettschwarz, senkrechter Fünferstreifen als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Postscheckbrief (Sondertarif), Briefumschlag noch mit Aufschrift "Innerhalb des Großdeutschen Reichs gebührenfrei".

912 a(5) ☒ 30,-



Los 1704



Los 1706

- P1704 1946, Ziffern, 4 Pfg schwärzlichblau, waagrecht Dreierstreifen vom linken Bogenrand als Mehrfachfrankatur auf Geschäfts-Brief von Frankfurt am Main nach München. Vorletzter Tag der alten Tarifperiode, Mi.-Wert für MeF Fernbrief 1.000 €.

914 a(3) ☒ 160,-

Alliierte Besetzung

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
1705	915 a(4)	☒	40,-
P 1706	916 b(2)	Ak	150,-



Los 1707

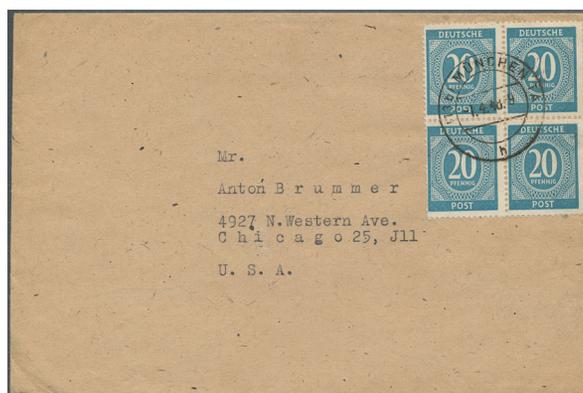


Los 1709

P 1707	917 c	☒	40,-
1708	917 c, 951 a	☒	30,-
P 1709	früher 919 F	☒	50,-



Los 1710



Los 1711

P 1710	921 a(11)	☒	60,-
--------	-----------	---	------

Alliierte Besetzung

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P1711 1948, Ziffern, 20 Pfg. in der guten Farbe grauultramarin, Viererblock als Mehrfachfrankatur auf Brief von München nach Chicago, untere linke Marke links Zahnmägel, sonst einwandfrei, mit Farbbestimmung Joachim Bernhöft - ARGE (2007). Mi.-Wert schon der losen Marken 640 €+.	924 d (4)	☒	120,-
1712 1948, Ziffern, 30 Pfg dunkelbraunoliv, acht Exemplare als Mehrfachfrankatur auf Beutelfahne als Wert-Paketkarten-Provisorium von Berlin 68 nach Vöhringen, Württemberg, links fehlt Teil der Adresse.	928 c (8)	☒	40,-
1713 1947, Ziffern, 40 Rpf. dunkellilapurpur als Einzelfrankatur auf Nachnahmekarte über 10,25 RM aus Leer nach Bagband (beide Orte in Ostfriesland). Marke entwertet "LEER (OSTFRIESLAND) / 24.1.47", nebengesetzt AK Bagband. Saubere Bedarfserhaltung.	929	☒	30,-



Los 1714

P1714 1948, Ziffern, 45 Pfg rot, zwei senkrechte Paare (eine Marke Randklebung) als Mehrfachfrankatur rückseitig auf Beutelfahne als Paketkarte-Provisorium (einzeiliger Stempel "Paketkarte") von Berlin-Charlottenburg nach Böblingen, Württemberg.	931 (4)	☒	60,-
1715 1946, Ziffern, 60 Pfg rot, senkrechter Dreierstreifen vorderseitig und senkrecht Paar rückseitig als Mehrfachfrankatur auf Wert-Paketkarte von Vilseck nach Frankfurt am Main (rückseitig Eingangs-Stempel 21.11.46).	933 a (5)	☒	40,-



Los 1716



Los 1717



Los 1718

P1716 1946, Ziffern, 60 Rpf. rot [billigste Farbe gerechnet], postfrischer Unterrand-Viererblock mit HAN "4122.46 1", ungefalted, Mi.-Wert 300 €.	933 HAN	**	70,-
P1717 1946, Ziffern, 75 Rpf. ultramarin, Viererblock vom Unterrand mit seltener HAN "4155.46 2", im Unterrand Fingerabdrücke, sonst tadellos postfrisch (obere linke Marke runde Ecke), Mi.-Wert 600 €.	934 HAN	**	100,-

Alliierte Besetzung

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1718	935 HAN	**	50,-
1719	935 F	**	50,-



Los 1720

P 1720	937 HAN (2)	**	120,-
--------	-------------	----	-------



Los 1721



Los 1722



ex Los 1725

P 1721	941 I C LF.	**	100,-
P 1722	946 HAN	**	90,-
1723	946 c, 958 c	**	50,-
1724	947 HAN	□/**	50,-

Alliierte Besetzung

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1725	947 HAN (2)	**	100,-



Los 1726



Los 1727

P 1726	949 HAN	**	80,-
P 1727	950 HAN (2)	**/*	200,-



Los 1728



Los 1737



Los 1738



Los 1739



Los 1740

P 1728	953 HAN	**	200,-
1729	A 956 HAN	田/**	50,-
P 1730	966 a (2)	☒	50,-
1731	967	☒	30,-

Alliierte Besetzung - Zehnfachfrankaturen

1732	921 (16)	☒	30,-
------	----------	---	------

Alliierte Besetzung - Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1730



Los 1733

- | | | | | |
|--------|---|------------------|-------------------------------------|------|
| P 1733 | 1948, 22.6., Kontrollratsausgabe II, 3 M. Friedenstaube im waagerechten Viererstreifen als beinahe tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Bedarf-Auslandsbrief von Essen nach St. Cloud, Florida, USA. Brief mit waagerechtem Bug unten, außerhalb der Frankatur, | 961 (4) | <input checked="" type="checkbox"/> | 50,- |
| 1734 | 1948, 22.6., Exportmesse Hannover, 24 Pfg. als Viererblock und Einzelmarke als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Postkarte von Schwand (Nürnberg) nach Amberg in der Oberpfalz, sowie 50 Pfg., senkrecht Paar als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Orts-Postkarte Alzenau, Unterfranken. Beide Karten mit Text, Mi.-Wert zusammen 220 €. | 969 (5), 970 (2) | <input checked="" type="checkbox"/> | 40,- |

Sowjetische Zone - Sächsische Schwärzungen

- | | | | | |
|------|--|--|-------------------------------------|------|
| 1735 | 1945, Postanweisung vorderseitig mit Hitler 40 Pfennig (Mi.Nr. 795) und rückseitig mit Hitler 4 Pfennig im senkrechten Paar (beide defekt/Mi.Nr. 783) und 12 Pfennig (Mi.Nr. 827) frankiert je mit Schwärzung und jeweils entwertet "Chemnitz 8.8.45". Die Karte weist die üblichen 2 Entwertungslochungen auf, ist von der Bahnhofskasse Chemnitz-Hilbersdorf nach Meerane gelaufen, trägt den Gummistempel "Gelder aus öffentl. Kasse" und ist in guter Erhaltung. | | <input checked="" type="checkbox"/> | 30,- |
|------|--|--|-------------------------------------|------|

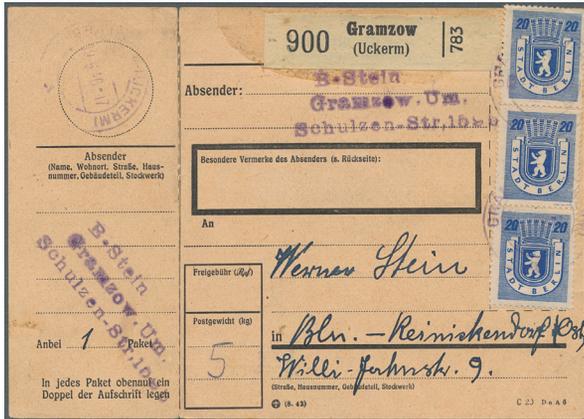
Sowjetische Zone - Berlin und Brandenburg

- | | | | | |
|--------|---|-----------------|-------------------------------------|-------|
| 1736 | 1946, Berliner Bär, 6 Pfg lebhaftgrauviolett, Papier wb, waagrecht geriffelte Gummierung, 20 Exemplare als Massenfrankatur beiderseits auf Paketkarte von Gramzow (Uckermark) nach Ribnitz, Mecklenburg. | 2 A a wb z (20) | <input checked="" type="checkbox"/> | 40,- |
| P 1737 | 1945, Berliner Bär, 6 Pfg. in der guten Farbe mittelbläulichviolett, Papierwb, waagerechte Gummiriffelung, sauber gezähnt, tadellos postfrisch, tiefgeprüft auf b wb Ströh BPP, Mi.-Wert 800 €. | 2 b wb z | ** | 160,- |
| P 1738 | 1945, Berliner Bär, 6 Rpf. zickzackförmig durchstochen in der guten Farbe dunkelgrauviolett, tadellos postfrisch, in der oberen Zahnreihe ein kurzer Zahn, ansonsten auch nach Fotoattest Schulz BPP (2018) einwandfrei und selten. Mi.-Wert 600 €. | 2 B b | ** | 100,- |
| P 1739 | 1945, Berliner Bär, 12 Pfg. vom linken Seitenrand mit Plattenfehler "Bär mit weißer Fußbinde", tadellose postfrische Erhaltung, Mi.-Wert 450,- € | 5 A PF VII | ** | 30,- |
| P 1740 | 1945, Berliner Bär, 12 Pfg mittelkarminrot, sägezahnartig durchstochen 13 1/2, Papier U, senkrecht geriffelte Gummierung, tadellos postfrisch, geprüft Richter, laut Fotoattest Michael Jasch BPP (2020) kleiner Bug und Fingerspuren, guter Durchstichverlauf. Mi.-Wert 1.300 €. | 5 AB uy | ** | 160,- |
| P 1741 | 1946, Berliner Bär, 20 Pfg. dunkelblau, Papier wa, waagrecht geriffelte Gummierung, vier Exemplare (1 x Randklebung) als Mehrfachfrankatur beiderseitig auf Paketkarte mit Empfänger-Abschnitt von Gramzow (Uckermark) nach Berlin-Reinickendorf. | 6 A wa z | <input checked="" type="checkbox"/> | 40,- |

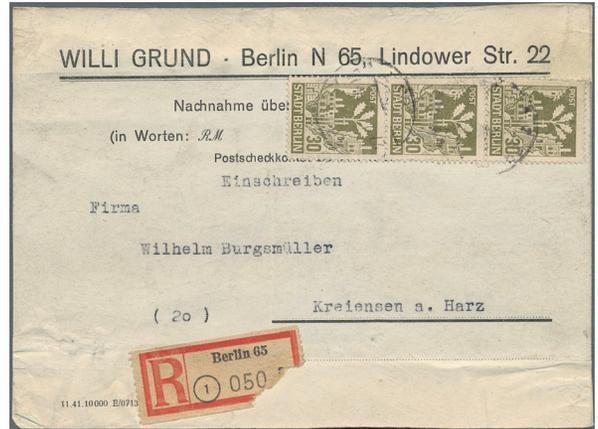
Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1741



Los 1742

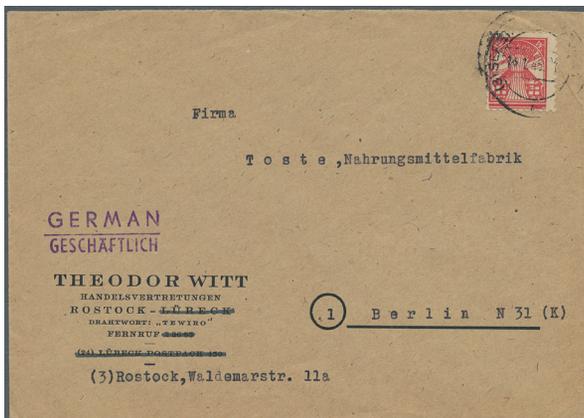
P 1742 1946, 30 Pfg. Eichenbäumchen, gezähnt, senkrechter Dreierstreifen auf Adressteil eines Einschreibpäckchens aus Berlin nach Kreiensen (Harz), oberste Marke des Dreierstreifens links Zahnmängel, sonst einwandfrei. Beförderungsspuren, insgesamt aber gut erhalten und bei Berlin-Brandenburg-Marken nicht häufige Belegform.

7A(3) ☒ 30,-

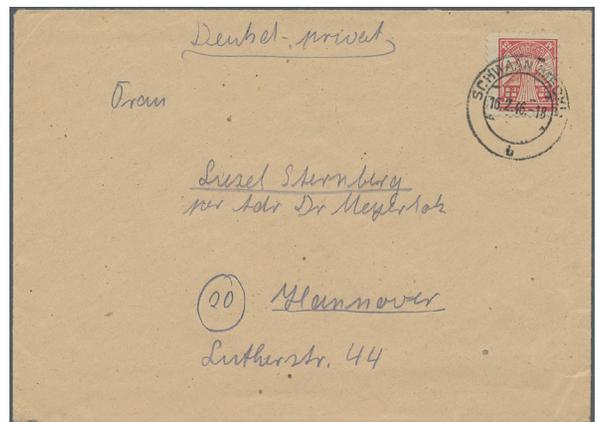
Sowjetische Zone - Mecklenburg-Vorpommern

1743 1946, Freimarken 1. Ausgabe, Pflügender Bauer, 8 Rpf. schwarz auf hellbläulichgrau, einwandfreies Stück, leicht dezentriert, auf Briefstück mit Vollstempel "SCHWERIN / 26.3.46", tiefgeprüft auf "y" KRAMP BPP, Mi.-Wert lose 120 €.

14y △ 30,-



Los 1744



Los 1745

P 1744 1946, Freimarken I, 12 Pfg. Platte 1, dunkelrosarot auf weißem Papier, tarifgerechte Einzelfrankatur auf Geschäftsbrief von Rostock nach Berlin, geprüft Kramp BPP, Mi.-Wert für EF auf Fernbrief 480 €.

181a ☒ 90,-

P 1745 1946, Freimarken I, 12 Pfg. Platte 2, bräunlichrot, tarifgerechte Einzelfrankatur auf Brief von Schwaan nach Hannover, Marke einwandfrei mit guter Bedarfszählung, Brief geprüft mit Farbbestimmung Kramp BPP. Mi.-Wert für EF auf Fernbrief 900 €.

1811d ☒ 150,-

P 1746 1945, Bodenreform, 8 + 22 Pfg. siena, Einzelfrankatur auf Drucksache von Fürstenberg nach Schwäbisch Hall, geprüft mit Kurzbefund Kramp BPP (2020, einwandfreie Qualität, stark überfrankiert, Zweifel an der Beförderung auf dem Postweg). Mi.-Wert für echt gelaufene EF 900 €.

24a ☒ 50,-

P 1747 1946, 4 Pf. dkl/ultramarin, portogerechte EF auf Drucksache der 2. Gewichtsstufe von Fürstenberg (Meckl.), 10.2.46 nach Berlin-Friedenau. Seltene Frankatur in tadelloser Erhaltung.

30x ☒ 150,-

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1746



Los 1747

P 1748 1946, Abschiedsserie, Rothirsche, 4 Rpf. in der guten Farbe lebhaftkarminbraun, tadellos postfrisch und tief auf "b" geprüft Kramp BPP, Mi.-Wert 400 €.

31 y b ** 60,-



Los 1748

Los 1749

ex Los 1750

Los 1751

Los 1752

P 1749 1946, Abschiedsserie, 5 Pfg. geschnitten auf Kreidepapier, gute Farbe mittelgrün, tadellos postfrisch, rückseitig Teilabklatsch, tiefgeprüft auf b Kramp BPP, Mi.-Wert 200 €.

32 x b ** 50,-

P 1750 1946, Abschiedsserie, 12 Pf. rot, Papier z, insgesamt acht Stücke, davon zwei Einzelstücke und ein Sechserblock aus der unteren linken Bogenecke. Alle Werte tadellos postfrisch und tiefgeprüft Kramp BPP, Mi.-Wert zusammen 720 €.

36 z b (8) ** 80,-

P 1751 1946, Abschiedsserie, Hafen 20 Pfg. in der seltenen Farbe schwärzlichgraultramarin, postfrisches und normal zentriertes Exemplar. Das Fotoattest Kramp BPP (2016) erwähnt eine Anhaftung der Gummierung im oberen Bereich und einige gelbliche Zahnschmelzen, stuft die Marke aber als postfrisch und von guter Qualität ein.

38 c ** 70,-



Los 1753



Los 1754



Los 1756



Los 1758

Sowjetische Zone

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1752	1946, Abschiedsserie, 30 Rpf. auf dünnem Papier in der seltenen Farbe dunkelopalgrün, tadelloser postfrischer Oberrandstück, laut Fotoattest Kramp BPP (2023) "rechts wenige gering kurze Zähne, weitere Mängel sind nicht vorhanden". Entsprechend tief geprüft, Mi.-Wert 1.500 €.	39 zb	** 300,-
Sowjetische Zone - Ost-Sachsen			
P 1753	1945, POTSCHTA, 12 Rpf. "Ölfarbe", einwandfreies farbfrisches Exemplar auf Briefstück mit Vollstempel "DRESDEN A 16 / 23.6.45", geprüft Richter und Zierer BPP, Pracht, Mi.-Wert 700 €.	B1b	△ 130,-
P 1754	1945, Ziffernserie, 5 Pfg. orangebraun, mit Durchstich des Postamts Seiffen in kleinen Schnitten, an den Enden punktiert verdickt, entwertet "Mülsen St Jakob (Kr. Glauchau) / 12.11.45", laut Fotoattest Ströh BPP (2001) echt gestempelt, einwandfrei in tadelloser Erhaltung. Mi.-Wert 800 €.	42 L	⊙ 120,-



Los 1755



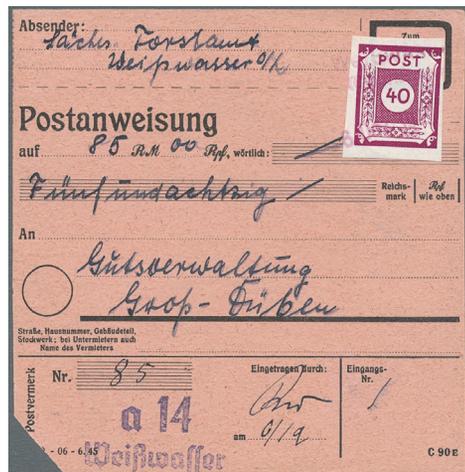
Los 1757

P 1755	1945, 5 Pf Ziffernausgabe orangebraun mit nachträglichem Handrädchendurchstich 9 3/4 vom Postamt SEIFFEN, sog. Postmeistertrennung als Einzelfrankatur (anscheinend wurden weitere Marken vom Brief entfernt) auf R-Brief von NIEDERWIESA d -6.10.45" nach Seiffen, rs. Ankunftsstempel.	42 L	⊠ 300,-
P 1756	1945, Ziffernserie 6 Pfg. in der Fehlfarbe grünlichschwarz, laut Fotoattest Ströh BPP (1998) "intensiv grünlichschwarz", in tadelloser postfrischer Erhaltung, rückseitig Prüfzeichen "[Arthur] Dietrich". Pracht, Mi.-Wert 1.400 €.	43 Ac	** 200,-
P 1757	1945, Ziffernserie, 6 Pfg. schwarzgelbgrün, Durchstich 13-13 1/2, nur senkrecht durchstoßen, waagerechter 10er-Block aus der rechten Bogenecke als Mehrfachfrankatur auf R-Orts-Brief der Firma Horst Kempe innerhalb von Dresden. Brief dreiseitig geöffnet, rückseitig AK Dresden 28.8.45. Jede Marke einzeln farb-, zählungs- und papierbestimmt und geprüft Ströh BPP, Mi.-Wert für Brief ohne Angabe, für lose gestempelt 1.500 ++. Spektakuläre Einheit!	43 B1Uw (10)	⊠ 220,-
P 1758	1945, Ziffernserie, 10 Pfg. dunkelsiena, mit Nähmaschinendurchstich vom Postamt Seiffen, entwertet "Ehrenfriedersdorf / Datum", laut Fotoattest Ströh BPP (2005) echt gestempelt, einwandfrei in tadelloser Erhaltung. Mi.-Wert 1.600 €.	45 M	⊙ 250,-
P 1759	1945, Ziffernserie, 40 Pfg. dunkelrötlichlila, Einzelfrankatur auf Postanweisung aus Weißwasser nach Gross Düben. Marke schwach entwertet mit Landpost- und Datum Stempel, vorderseitig zudem zweizeiliger Bezirksstempel "a 14 Weisswasser". Rs. schwache einzeilige und violette Not-Eingangs- und Datum-Stempel, geprüft Ströh BPP. Mi.-Wert für EF auf Postanweisung 300 €.	50 A	⊠ 60,-
P 1760	1945, Ziffernserie, 3 Pfg. braunschwarz im Dreifachdruck (erste beide in schwarzbraun), graustichiges Papier, waagrechtes Paar vom linken Bogenrand, die linke Marke ist Type II (3 mit stumpfem Kopf). Paar auch nach Fotoattest Ströh BPP (1997) in tadelloser postfrischer Erhaltung, nicht signiert. Mi.-Wert 400 €+.	51 a tx DDD I, 51 a II tx DDD	** 50,-

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1759



Los 1760



Los 1761



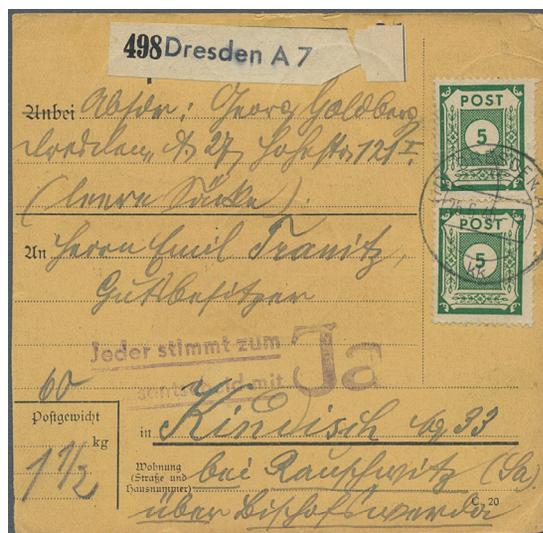
Los 1762

P 1761 1945, Ziffernserie, 3 Pfg. schwarzbraun, DOPPELDRUCK der a-Farbe auf dünnem Papier mit steil steigender Papierstreifung, Spargummierung, laut Foto-Kurzbefund Kunz BPP ungebraucht, bis auf rückseitige Anhaftungen fehlerfrei. Außerdem geprüft "auy FDD" Ströh BPP. Michel ohne Preis.

51 a uy DD I * 100,-

P 1762 1945, Ziffernserie, 10 Rpf. mattgrau [früher Fehlfarbe F], dünnes Papier mit steil steigender Papierstreifung, Spargummi, tadellos postfrisch, laut aktuellem Fotoattest Kunz BPP (2023) "abgesehen von minimalen Aufrauungen vorderseitig in fehlerfreier Erhaltung", tiefgeprüft Ströh BPP, seltene Marke, Mi.-Wert 650 €.

52 c uy ** 200,-



Los 1763



P 1763 1946, Ziffernserie, 5 Pfg. dunkelgrün, zwölf Exemplare als Mehrfachfrankatur beiderseits auf Paketkarte von Dresden A 7 nach Kindisch (jetzt OT von Elstra, Bautzen), zusätzlicher Abschlag des Propagandastempels "Jeder stimmt zum Volksentscheid mit JA", rückseitig Landpost- bzw. Eingangsstempel. Am 30.6.1946 fand in Sachsen der erste Volksentscheid der Nachkriegszeit über die Enteignung der Betriebe von Kriegs- und Naziverbrechern statt.

57 a (10) ☒ 60,-

P 1764 1945, Freimarke: Ziffer im Kreis 5 Pfg. schwärzlicholivgrün als tarifgerechte Einzelfrankatur auf Ortspostkarte Chemnitz mit zeitgeschichtlich interessantem Text, signiert Ströh BPP.

57 b ☒ 80,-

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1764



Los 1766



Los 1769



Los 1767

1765 1946, Freimarke 12 Pfennig im Vierblock mit Druck auf der Gummiseite (diese tadellos postfrisch), jeweils geprüft Sturm BPP sowie der rechte untere Wert signiert Leonhard. Michel 520,- Euro

63 v G 田/** 60,-

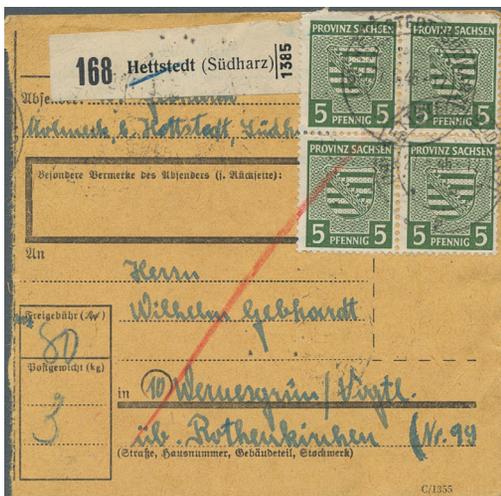
P 1766 1946, 12 + 88 Pf lebhaftrot, Wiederaufbau, postfrischer PROBEDRUCK vom linken Bogenrand auf graustichigem Schreibmaschinenpapier in lebhaftroter statt orangeroter Farbe. Übliche Gummifehler. Mi. 750,- EUR.

65 P II ** 70,-

Sowjetische Zone - Provinz Sachsen

P 1767 1945, Provinzwappen 12 Pf. vom linken Bogenrand, mit Plattenfehler "großer weißer Fleck ganz rechts am dritten Band von unten im Wappenschild" und zusammen mit 2 Normalmarken im tadellos postfrischem Dreierstreifen. Laut Kurzbefund Ströh BPP ist das Prüfstück echt, postfrisch und einwandfrei. Michel 350,- Euro

71 X ** 80,-



Los 1768



Los 1770

P 1768 1946, Provinzwappen gezähnt, 5 Pfg. schwärzlicholivgrün, steigendes Wz., 16 Exemplare als tarifgerechte Mehrfachfrankatur beiderseitig auf Paketkarte von Hettstedt (Südharz) nach Wernesgrün (Vogtland, rückseitig Eingangs-Stempel 1.6.46).

75 Ya (16) 80,-

P 1769 1946, Provinzwappen, fallendes Wz., 6 Ppf. in der guten Farbe rötlichgrauviolett, normal gezähnt und tadellos postfrisch, auf xb tiefstgeprüft Ströh BPP, Mi.-Wert 250 €.

76 Xb ** 30,-

Sowjetische Zone

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1770	1946, Provinzwappen, 6 Pfg rötlichgrauviolett, Wasserzeichen X, senkrecht Paar als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Brief von Dörlau, Halle(Saale) nach Halle, geprüft mit Photo-Attest Bodo Ströh (2012); „Der Brief und die Briefmarken sind - echt und einwandfrei - in tadelloser Erhaltung. Die Entwertung auf dem Brief ist echt“.	76 X b	200,-
1771	1946, Provinzwappen gezähnt, 6 Pfg. in der besseren Farbe dunkelgrauviolett, steigendes Wz., senkrecht Paar als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Brief aus Gardelegen (Alt-Mark) nach Dortmund, wasserzeichen- und farbbestimmt sowie geprüft Ströh BPP.	76 Y c(2)	40,-

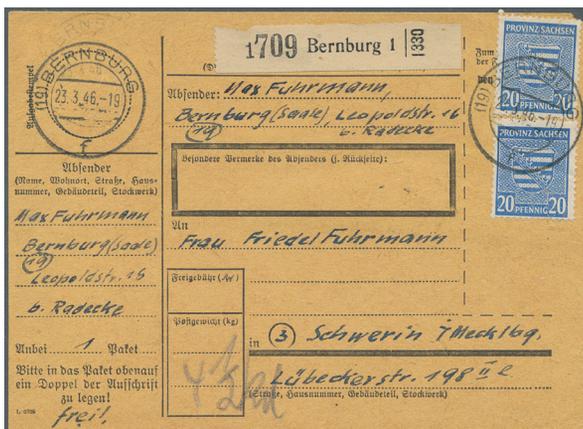


Los 1772

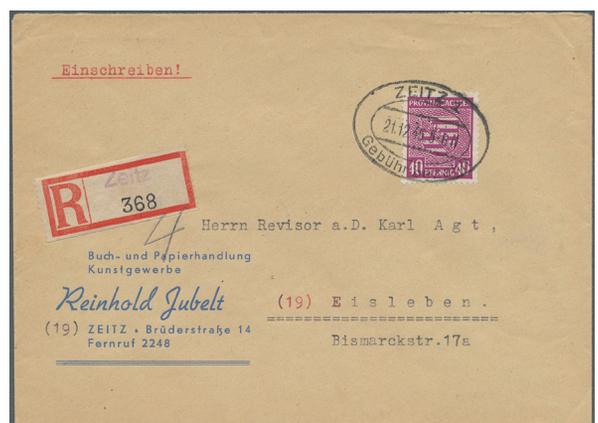


Los 1773

P 1772	1946, Provinzwappen gezähnt, 10 Pfg. rötlichbraun, fallendes Wz., acht Exemplare als tarifgerechte Mehrfachfrankatur beiderseits auf Paketkartenstammteil aus Alsleben (Saale) nach Wünsdorf (Kreis Teltow), wasserzeichen- und farbbestimmt sowie geprüft Ströh BPP.	78 X a(8)	80,-
P 1773	1946, Provinzwappen gezähnt, 10 Pfg. sienna, fallendes Wasserzeichen 1, Stufen steil fallend, zwölf Exemplare als tarifgerechte Mehrfachfrankatur beiderseitig auf Paketkarte von Staßfurt nach Wilkau-Hasslau (Sachsen), Fotoattest Jasch BPP (2021): vorderseitige linke Marke Eckfehler, sonst nur geringe Verwendungsspuren. Seltene Massenfrankatur, Prachtbeleg.	78 X b(12)	120,-



Los 1775



Los 1776

Sowjetische Zone

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1774 1946, Provinzwappen, 12 Pfg. dunkelrosarot mit PF I "zweites Band von unten im Wappenschild gebrochen", sauber gestempelt, rechts etwas unsaubere Zähnung, sonst auch nach Kurzbefund Schulz BPP (2020) einwandfrei, Mi.-Wert 300 €.	79 Y a PF I	⊙	70,-
P 1775 1946, Provinzwappen, 20 Pfg. hellblau, fallendes Wz., insgesamt sechs Stück als senkrechtes Paar (vorderseitig) und senkrechter 4er-Streifen (rückseitig) in tarifgerechter Mehrfachfrankatur auf vollständiger Paketkarte von Bernburg nach Schwerin (Mecklenburg), geprüft mit Fotoattest Dirk Schulz (2013, "Karte und Marken in tadelloser Erhaltung...Paketkarten dieser Art sind sehr selten.").	81 X (6)	⊠	150,-
P 1776 1945, 40 Pf dkl'lila, entwertet mit ovalem „Zeit 1/Gebühr bezahlt 21.12.45“ für die bar entrichteten 2 Pfennig als seltene Teilbarfrankatur auf Einschreibebrief nach Eisleben, rs. Ankunftsstempel, tadellos.	84 X a	⊠	60,-



Los 1774



Los 1777



Los 1778

P 1777 1945, Bodenreform, 6 Rpf. grün, Plattenfehler V "großer Farbfleck unter 19 von 1945", sauber gestempelt, auch laut Fotobefund Schulz BPP (2020) einwandfrei, Mi.-Wert 260 €.	85 wa PF V	⊙	50,-
P 1778 1945, Bodenreform 12 Pfennig geschnitten mit Druck auf der Gummiseite, ungebraucht, auf grau- bis gelbstichigem dünnen Papier und geprüft Zierer BPP. Laut neuestem Fotoattest Schulz BPP ist der Gummidruck echt und einwandfrei, selten und in ungebrauchter Erhaltung mit Originalgummierung.	86 wa G	*	70,-
1779 1945, Bodenreform 12 Pfennig mit sauberer Postmeistertrennung A (vierseitig gezähnt 11 1/2), auf grau- bis gelbstichigem dünnem Papier, in der Farbvariante lebhaftilarot und entwertet „...enberg...“. Laut neuestem Kurzbefund Schulz BPP ist das Prüfstück echt und einwandfrei sowie der Stempel echt.	86 wb A	⊙	60,-

Sowjetische Zone - Thüringen

1780 1945, 3 Pf bis 12 Pf, Freimarken, komplette, ungezähnte Ausgabe einheitlich in tadellos postfrischen Neunerblocks, teils vom Bogenrand. Eine Mi.-Nr. 94 vorderseitig mit kleiner Aufrauung. Mi. billigst 2.970,- EUR.	92/97 A X U (9)	**	350,-
--	-----------------	----	-------



Los 1781

P 1781 1945, 3 Pf bis 12 Pf, Freimarken, komplette, ungezähnte Ausgabe einheitlich in postfrischen Viererblocks. Mi.Nr. 92 rückseitig mit leichten Fingerabdrücken und Mi.Nr. 97 mit minimalem Gummifehler. Mi. billigst 1.320,- EUR.	92/97 A X U (4)	**/⊠	120,-
---	-----------------	------	-------

Sowjetische Zone

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
1782	1945, Freimarkenserie, 3 Rpf. bis 12 Rpf., jeweils in breitrandigen ungezähnten Exemplaren, bis auf die 4 Rpf. alle mit Erstfalz, für Papier im Einzelnen: 92 AY a z2, 93 AY z1, 94 AX bt, 95 AX dt, 96 AX w und 97 AX b. Mi.-Wert zusammen ca. 220 €.	92-97 U	*/**	30,-
1783	1945, 5 Pf gelblichgrün, Freimarke, ungezähnt, zehn Werte in Einheiten, tadellos postfrisch. Mi. 800,- EUR.	94 AY y U (10)	**	80,-



Los 1784



Los 1785



Los 1786



Los 1787

- P 1784** 1945, Freimarken, Posthorn mit Brief, 8 Rpf. rotorange, Papier z1 mit Spargummierung, tadellos postfrisch, laut Fotoattest Jasch BPP (2002) "bis auf eine herstellungsbedingte Papierunregelmäßigkeit einwandfrei (...) Der Papiereinschluß oben rechts ist teilweise offen. Solche Papierfehler finden sich häufig auf dieser Papiersorte." Sehr seltene Sorte, Mi.-Wert 3.200 €.
- 96 AY z1 ** 600,-
- P 1785** 1946, Wiederaufbau des Nationaltheaters, Block 3 in Type VI geschnitten mit dem sehr seltenen Wasserzeichen "Stufen steil fallend", postfrisch ohne Gummi wie verausgibt. Das aktuelle Fotoattest Nagler VP (2023) erwähnt einen (kleinen) Eckbug oben links, sonst keine weiteren Einschränkungen. Das bei allen XZ-Wasserzeichenblocks übliche geringe Untermaß (100 x 104 mm) ist vermutlich bereits in der Druckerei entstanden, der Block ist bislang unsigniert. Eine der großen SBZ-Raritäten, Mi.-Wert 25.000 €.
- Block 3 AXZ (*)/** 3.000,-

Sowjetische Zone - West-Sachsen

- P 1786** 1945, Holzhausen-Ausgabe, 12 Rpf. rot, Hitler mit rotbraunem Aufdruck "12", zentrisch entwertet "HOLZHAUSEN / 3.8.45", tiefgeprüft Dr. Jasch BPP, Mi.-Wert 350 €.
- A III ☉ 70,-
- P 1787** 1945, Holzhausen-Ausgabe, nicht verausgabter Wert 16 Rpf. dunkelgrünblau, Hitler mit Überdruck "16", tadellos postfrisch und einwandfrei, geprüft Sturm und Zierer BPP, Mi.-Wert 350 €.
- A VI ** 80,-



Los 1788



Los 1789

Sowjetische Zone

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1788	1946, Ziffern geschnitten, 8 Pfg. rotorange mit Wz. steigende Stufen im waagerechten Paar vom linken Bogenrand als portogerechte Mehrfachfrankatur (Ortsbrief 21-250 g). Marken entwertet mit Fahnenstempel "Leipzig C 2 / 22.1.46 / Volkssolidarität gegen Volksnot", tadelloser Bedarfsbeleg.	119 Y (2) ☒	30,-
P 1789	1946, Ziffern, 8 Pfg. lebhaftrotorange mit amtlicher Versuchs-Zählung 10 ¾ in tarifgerechter Mischfrankatur mit 8 Pfg., fallendes Wz. in endgültiger Zählung 13 x 12 ½ im waagerechten Paar auf Brief aus Gaschwitz (klarer und dekorativer Motivstempel "GASCHWITZ / 28.3.46 / Der Eingang zur Harth") nach Berlin-Charlottenburg. Marken bestimmt und Brief geprüft Ströh BPP.	122 X, 130 Xw (2) ☒	60,-



Los 1790



Los 1792



Los 1793

P 1790	1945, Musterschau, beide Werte auf ursprünglich zusammengehörenden Briefstücken, mit steil fallendem Wz., am Ersttag 18.10.45 entwertet, beide separat auf x geprüft Ströh BPP, einwandfrei, Mi.-Wert zusammen 250 €+.	124-125 X △	50,-
1791	1945, Ziffern, 15 Rpf., steigendes Wz., in der guten Farbe lebhaftbraunkarmin, einwandfrei und tadellos postfrisch mit entsprechendem Kurzbefund Schulz BPP (2020), Mi.-Wert 160 €.	133 Y wb **	40,-
P 1792	1946, Ziffern, 30 Pfg dunkelbräunlicholiv, steigendes Wz., senkrechtes Paar (obere Marke rechts einige kurze Zähne) als Mehrfachfrankatur auf Paketkarte von Leipzig S 3 nach Kochstedt (Dessau-Rosslau), geprüft mit Fotoattest Ströh BPP (2011): "Karte und Marken in tadelloser Erhaltung, Paketkarten dieser Art sind sehr selten". Mi.-Wert 750 €.	135 Y wa (2) ☒	150,-
P 1793	1945, Ziffern, 40 Rpf., fallendes Wz., in der guten Farbe lebhaftrotlila, einwandfrei und tadellos postfrisch mit entsprechendem Kurzbefund Ströh BPP (2010), Mi.-Wert 320 €.	136 X wc **	80,-



Los 1794



Los 1796



Los 1799

Sowjetische Zone

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1794	142 Y	☒	90,-
1795	Bl.5 SX	(*)	100,-
Sowjetische Zone - Bezirkshandstempel - II - Bez. 14 (Dresden)			
P 1796	14/21a	☉	80,-
1797	14/25	☉	40,-
1798	1449	☉	30,-
P 1799	14/103	△	150,-



Los 1800



Los 1801

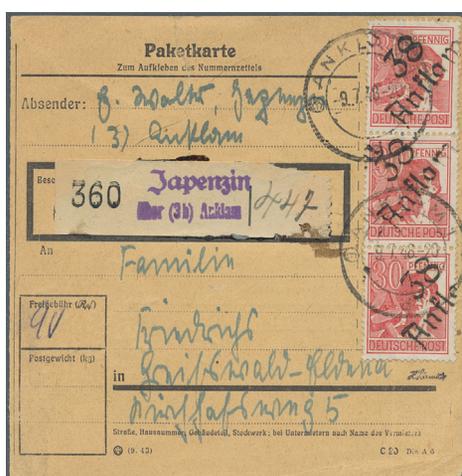
P 1800	170 II (4)	☒	120,-
--------	------------	---	-------

Sowjetische Zone - Bezirkshandstempel - III - Bez. 16 (Erfurt)

P 1801	16/67	☒	400,-
--------	-------	---	-------

Sowjetische Zone

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
1802	16 Schleiz: 60 Pfg. Arbeiter mit schwarzem Handstempel 16 Schleiz, farbfrisch und gut gezähnt, tadellos auf Paketkartenabschnitt. Der Handstempel ist in dieser Farbe, bedarfsgerecht verwendet, extrem selten. Ein Ausnahmestück ersten Ranges! (Handbuch Nr. 128a), geprüft Dr. Böheim BPP	16/128a	△ 60,-
Sowjetische Zone - Bezirkshandstempel - V - Bez. 27 (Leipzig)			
1803	27 Gersdorf a: 40 Pfg. Arbeiter mit Handstempel 27 Gersdorf a, farbfrisch und gut gezähnt, tadellos als portogerechte Einzelfrankatur auf Nachnahme-Postanweisung von "GERSDORF 3.7.48" über 28,20 Mk. nach Siegmar-Schönau mit Ankunftsstempel. Eine seltene Verwendungsform! (Handbuch Nr. 29).	2729	☒ 40,-
Sowjetische Zone - Bezirkshandstempel - VIII - Bez. 37 (Schwerin)			
1804	1948, Arbeiter, 60 Pfg karminbraun, senkrecht Paar mit Bezirksstempel-Aufdruck «37 Boizenburg» (Handstempel Nr 7 a) als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Paketkarte von Boizenburg (Elbe) nach Jarmen (rückseitig Eingangs-Stempel 5.7.48), signiert Dr Herbst, «Hall Z» [Zirkenbach] und (rückseitig) Lieder BPP.	A 179 VIII (2)	☒ 40,-



Los 1805



Los 1808



Los 1810



Los 1811



Los 1812



Los 1813



Los 1816

Sowjetische Zone - Bezirkshandstempel - IX - Bez. 38 (Stettin)

P 1805	1948, Arbeiter, 30 Pfg. rot, senkrechter Dreierstreifen mit Bezirksstempel-Aufdruck "38 Anklam" als Mehrfachfrankatur auf Paketkarte (oben Einriss) von Japenzin über Anklam nach Greifswald-Eldena, rückseitig Eingangs-Stempel 12.7.48. Handbuch Nr. 1 b, geprüft "[Karl Heinz] Schmidt", früher Prüfer für Bezirkshandstempel.	176 IX (3)	☒ 80,-
--------	---	------------	--------

Sowjetische Zone - Bezirkshandstempel - X - Bez. 41 (Chemnitz)

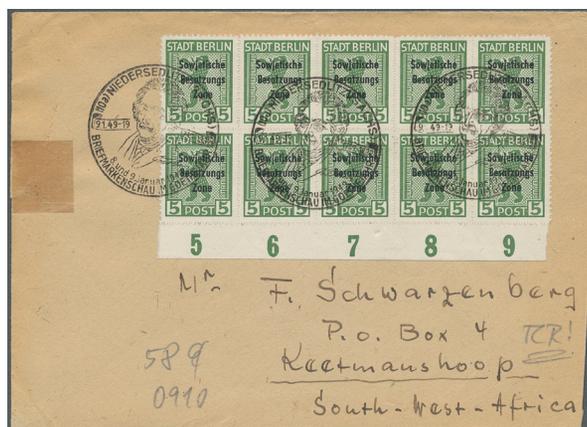
1806	41 Gornsdorf: 50 Pfg. Arbeiter mit schwarzem Handstempel 41 Gornsdorf, farbfrisches, gut gezähntes Unterrandstück, tadellos gest. auf Briefstück zur Kontrolle gelöst. Ein extrem seltener Handstempel von dem nur einige Exemplare gebraucht bekannt sind. (Handbuch Nr. 39), geprüft Ballschmidt BPP	4139	△ 70,-
------	--	------	--------

Sowjetische Zone - Allgemeine Ausgaben

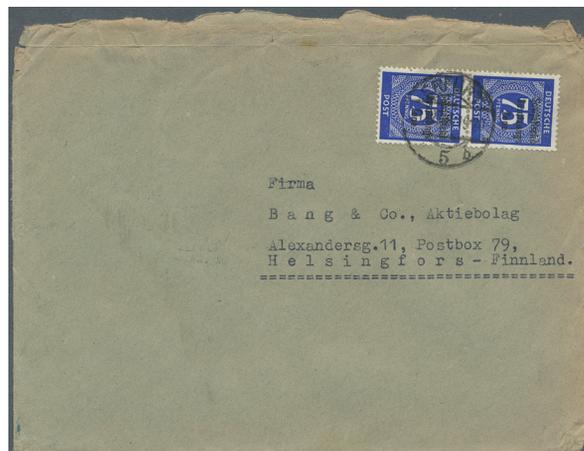
1807	1948, Freimarke 2 Pf. in der guten Farbvariante schwarz in tadelloser postfrischer Erhaltung. Laut Kurzbefund Paul BPP ist das Prüfstück echt, postfrisch und einwandfrei. Michel 250,- Euro	182 c	** 40,-
P 1808	1948, Gemeinschaftsausgabe mit Überdruck, endgültige Ausgabe, 2 Pfg. Pflanzler in der guten Farbe schwarz, sauber mit Teilstempel entwertet, ordentlich gezähnt, oben minimale braune Stelle, laut Kurzbefund Ruscher BPP echt und einwandfrei, Mi.-Wert 200 €.	182 c	⊙ 40,-
1809	1948, Freimarke 8 Pf. in der guten Farbvariante schwärzlichgraurot in tadellos postfrischer Erhaltung. Laut Kurzbefund Paul BPP ist das Prüfstück echt, postfrisch und einwandfrei. Michel 300,- Euro	184 b	** 70,-

Sowjetische Zone

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1810 1948, Freimarke 10 Pf. in der guten Farbvariante dunkel- bis schwärzlichgelbgrün gestempelt "(BA)D SCHAN(DAU)". Laut Fotobefund Paul BPP ist die Prüfvorlage echt, der Stempelabdruck echt und zeitgerecht sowie die Qualität einwandfrei. Michel 350,- Euro	185 c	⊙	80,-
P 1811 1948, Gemeinschaftsausgabe mit Überdruck, endgültige Ausgabe, Sämam, 10 Pfg. in der guten Farbe "dunkel- bis schwärzlichgelblichgrün", tadellos gezähnt und klar entwertet mit Teil eines Leipziger Sonderstempels vom 29.8.48, entsprechend Kurzbefund Ruscher BPP (2018). Mi.-Wert 350 €.	185 c	⊙	80,-
P 1812 1948, Freimarke 15 Pf. in der guten Farbvariante dunkelbraun in tadellos postfrischer Erhaltung. Laut Fotobefund Dr. Ruscher BPP ist die Prüfvorlage echt mit Originalgummierung und die Qualität einwandfrei. Michel 300,- Euro	187 b	**	80,-
P 1813 1948, Freimarke 20 Pf. in der guten Farbvariante graukobalt in tadellos postfrischer Erhaltung. Laut Fotobefund Dr. Ruscher BPP ist die Prüfvorlage echt, die Gummierung echt ohne Mängel und die Qualität einwandfrei. Michel 350,- Euro	189 c	**	80,-
P 1814 1948, Freimarken 5 Pf Bär Maschinenaufdruck, sägezahnartig durchstochen, waagerechter 10er-Block vom Bogenunterrand als Mehrfachfrankatur auf Brief (Umschlag mit kleinen Mängeln), von Niedersedlitz, Sachsen mit Sonderstempel „Briefmarkenschau im Goethejahr“ nach Keetmanshoop, Südafrika.	200 B (10)	☒	80,-



Los 1814



Los 1817

1815 1948, Freimarken: Berliner Bär 10 Pf mit Maschinenaufdruck, drei Stück als Mehrfachfrankatur auf Weihnachts-Postkarte von Leipzig nach Cape Town, Südafrika.	203 A (3)	Ak	60,-
P 1816 1948, Freimarke 30 Pf. in der Farbvariante grau- bis dunkelbräunlicholiv, im Doppeldruck mit einmal normalem Aufdruck und einmal Blindaufdruck, mit minimal kürzerem Zahn links oben, in tadellos postfrischer Erhaltung und tiefst geprüft Paul BPP.	208 b DD II	**	80,-
P 1817 1948, Dezember, Firmenbrief der Kali-Düngemittel-Verkaufsabteilung an eine Firma in Helsinki mit zwei Stück 75 Pfg. Ziffer/Überdruck, portogerecht für einen Brief von 101 bis 120g. Seltenheit und Mi. ohne Preis; da Gewicht nicht nachprüfbar, niedriger Ausruf!	210 (2)	☒	80,-
1818 1952, Persönlichkeiten, August Bebel 10 Pfg schwärzlichbläulichgrün, senkrecht Paar als Mehrfachfrankatur rückseitig auf Einlieferungsschein für ein Wertpaket ab Immenrode (Harz) nach Bad Elster.	215 (2)	☒	30,-
P 1819 1949, Persönlichkeiten, Friedrich Engels, 12 Pfg. im waagerechten Paar, beide Werte mit Plattenfehler III "Deutsche Post verstümmelt [Plattenabnutzung]", sauber entwertet "MÜHLHAUSEN (THÜR) / 22.3.49". Beide Werte oben raue Zähnung, laut Kurzbefund Paul BPP (2012) eine Marke leichter Zähnungsmangel, sonst einwandfrei, Mi.-Wert zusammen 800 €.	216 PF III	⊙	100,-

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1820



Los 1821

P 1820 1948, Tag der Briefmarke 12 Pf + 3 Pf, neun Stück einzeln verklebt als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief vom letzten Verwendungstag ab "LEIPZIG N 18 30.4.50-5" nach Erfurt, rs. Ankunftsstempel

228 (9) ☒ 80,-



Los 1819



Los 1822



Los 1823

- P 1821 1949, Leipziger Frühjahrsmesse, 30 + 15 Pfg. dunkelorange, tadellos postfrisches oberes Eckrandstück mit Plattenfehler I "Sitzender Mann mit hellem Streifen am Rücken", übliche Gummibügel, laut Fotbefund Ruscher BPP (2019) echt und einwandfrei. Mi.-Wert 200 €.
- P 1822 1949, Leipziger Frühjahrsmesse, 50 + 25 Pfg. in der guten Farbe "dunkelkobalt", mit Sonderstempel entwertet, trotz kleinem Zahnfehler rechts schönes Stück, auf "b" doppelt etwas erhöht geprüft Paul BPP, Mi.-Wert 350 €.
- P 1823 1949, Leipziger Herbstmesse, 24 + 16 Pfg. karminbraun mit markantem Plattenfehler II "Goethes Begleiter mit Armbinde", dank punktförmiger Retusche ähnlich einer Blindenbinde, Marke sauber gezähnt, tadellos postfrisch, tiefgeprüft auf II Paul BPP, Mi.-Wert 280 €.

230 PF I ** 50,-
231 b ⊙ 50,-
241 PF II ** 60,-



ex Los 1824

Sowjetische Zone- DDR

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1824	1949, Essays für zwei Briefmarkenserien, insgesamt 22 Stück ungezähnt, davon acht zum 200. Geburtstag von J.W. von Goethe, 14 für eine Serie zum "Zweijahrplan der Volkswirtschaft", der in der SBZ für die Jahre 1949/1950 festgelegt worden war. Jedes Stück geprüft "[Erhard] REHN BPP". Interessantes Dokument der Übergangszeit zur DDR.	(*)	60,-



Los 1825



Los 1827



Los 1828



Los 1830

DDR

P 1825	1950, Freimarken, Pieck 24 Pfg. in der seltenen Farbe "dunkelzinnoberrot", postfrisch mit guter Bedarfszählung und zwei Fotoattesten Mayer BPP (2005) und Ruscher BPP (2023), letzterer schreibt "postfrische Erhaltung... Die Gummierung ist etwas unfrisch, die waagerechte Zählung unten etwas flach, keine weiteren Einschränkungen". Mi.-Wert 1.200 €.	252 c	**	250,-
1826	1951, Freimarken, Pieck 1 DM. in der besseren Farbe "dunkel(grau)oliv", postfrisch und einwandfrei gezähnt, entsprechend Fotobefund Paul BPP (2001), Mi.-Wert 130 €.	253 ba	**	30,-
P 1827	1952, Freimarken, Pieck 1 DM. in der seltenen Farbe "graugrünoliv", postfrische Erhaltung mit zwei Fotoattesten Schönherr BPP (2009) "echt, einwandfrei" und Ruscher BPP (2023) "postfrisch... punktförmige Fehlstelle in der Gummierung im Bereich des dritten Zahns von oben der linken senkrechten Zählung, keine weiteren Einschränkungen." Die Fehlstelle ist nur mit Mühe zu entdecken, Mi.-Wert 1.200 €.	253 bb	**	250,-
P 1828	1950, Freimarken, Pieck 2 DM., normales Papier, dunkelbräunlichrot, sauber gezähntes, postfrisches Stück, tiefgeprüft Paul BPP, Mi.-Wert 220 €.	254 bb	**	50,-
1829	1950, Freimarken, Pieck 2 DM. schwarzorangerot auf dickerem Papier, Stück vom rechten Bogenrand, postfrisch mit Fingerabdruck unten links und im Rand, gut gezähnt, tiefstgeprüft Paul BPP, Mi.-Wert 170 €.	254 cb	**	30,-
P 1830	1950, Freimarken, Pieck 2 DM auf normalem Papier in der guten Farbe "dunkelrot", entsprechend doppelt tiefgeprüft Mayer BPP, tadellos postfrisch mit üblichem Gummibug, normal gezähnt. Mi.-Wert 380 €.	254 cc	**	80,-



Los 1831



Los 1832



Los 1833

P 1831	1950, J. S. Bach 300. Todestag, 12 + 4 Pfg. bläulichgrün, sauber eckgestempelt mit Plattenfehler I "Senkrechter Strich im Hemd zwischen den Flöten", tadellos und echt im Block geprüft König BPP, Mi.-Wert 300 €.	256 l	⊙	60,-
P 1832	1950, Kupferschieferbau Mansfeld, 12 Pfg. in der seltenen Farbe dunkelviolettultramarin, üblich zentriert und postfrisch (oben links gummifreie Stellen) mit Fotoattest Ruscher BPP (2022), offenbar ursprünglich für einen Viererblock ausgefertigt, "postfrische Erhaltung, Qualität einwandfrei". Mi.-Wert 550 €.	273 b	**	120,-

DDR

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1833	1950, Mansfelder Bergbau, 12 Pfg. in der sehr seltenen Farbe dunkelviolettblau, sauber entwertet mit Debrisa-SoSt, tadellos, mit "b" ausgezeichnet und signiert Weigelt PBB. Mi.-Wert 720 €.	273 b	◎	140,-



Los 1834



Los 1835

P 1834	1951, Leipziger Frühjahrsmesse, beide Werte am Ersttag verwendet in Mischfrankatur mit Wintersportmeisterschaften der DDR, beide Werte auf R-Brief von Leipzig C 13 (SoSt "Ersttagsstempel MM / 4.3.51") nach St. Ingbert, Saar (rückseitig Eingangsstempel 6.3.51).	282-283, 280-281	FDC	40,-
P 1835	1951, '24 Pfg. Mao' im waagerechten Paar als sehr seltene portogerechte Mehrfachfrankatur auf Fernbrief der '2. Gewichtstufe' von POTSDAM 1.8.51 nach Lübeck in sehr guter Erhaltung. Wie üblich verursacht die dicke Gummierung geringe Aufklebespuren; dieses stellt keinen Mangel dar! Signiert Mayer VP.	287 (2)	✉	300,-



Los 1836



Los 1837



Los 1838

P 1836	1953, 5 Pf Pieck im Viererblock auf Ganzsache 45 Pf Gemeinschaftsausgabe, entwertet mit Sonderstempel "BERLIN C2 3.11.53 14 KARL-MARX-AUSSTELLUNG MUSEUM FÜR DEUTSCHE GESCHICHT" nach Patpols, Grönland, zurück wegen "adresse/Insuffiziente" und RETOUR" (jeweils blaugüne Stempel)	322 (4)	GA	50,-
P 1837	1952, Freimarken, Pieck mit Wz. 2, 12 Pfg. dunkelviolettultramarin mit dem seltenen liegenden Wz. 2 Y I, bedarfsgestempelt, saubere Zähnung, laut Fotobefund Paul (2013) "leichter Mangel", nur - welcher? Mi.-Wert 300 €.	323 va YI	◎	60,-
P 1838	1954, Persönlichkeiten mit Wz. 2, Virchow 25 Pfg. grauoliv, gewöhnliches Papier, Stück vom Unterrand mit glasklarem Bedarfsstempel "BAD BLANKENBURG (THÜRINGERW) / 10.1.54", gute Zähnung, auch nach Fotoattest Paul (2009) echt gestempelt und einwandfrei, Mi.-Wert 450 €.	334 z	◎	90,-

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1839



Los 1840



Los 1841

- P 1839 1953, Persönlichkeiten mit Wz. 2, Bebel, 84 Pfg. bräunlichkarmin, Wz. Type I, entwertet mit Tagesstempel "BÄRENSTEIN / 6.11.53", gut gezähnt, tadellos, auch nach Fotoattest Meyer (2005) echt gestempelt und einwandfrei, Mi.-Wert 500 €.
- P 1840 1953, Rotes Kreuz in der DDR, 24 Pfg. braun / zinnoberrot mit seltenem WAAGERECHTEM Wz., entwertet "WIEK / 29.4.54", gute Bedarfserhaltung, auch laut Kurzbefund Schönherr BPP (2012) einwandfrei, Mi.-Wert 350 €.
- P 1841 1954, 20 a. 24 Pfg., Urmarke in Offsetdruck, Kabinettstück der seltenen Marke, Fotoattest für ehemaliges Paar König BPP "echt und einwandfrei" (Mi 2.600,- €).

341 va XI ☉ 100,-

385 XI ☉ 70,-

439 a II g XI ** 500,-



Los 1842



Los 1843



Los 1844

- P 1842 1954, Betriebsarbeitsgemeinschaften Philatelie, Blockausgabe mit Plattenfehler II "Rahmen rechts oben gebrochen", sauber entwertet mit Ersttagsstempel der Ausstellung, auch laut FA Weigelt BPP (1994) echt und einwandfrei, außerdem tiefgeprüft auf Sonderstempel und PF II Mayer BPP, Mi.-Wert 600 €.
- P 1843 1954, Betriebsarbeitsgemeinschaften Philatelie, Blockausgabe mit Plattenfehler III "Punkt über rechtem oberen Einfassungsornament", tadellos postfrisch [kleiner Papiereinschluß oben und gummifreier Punkt in der Mitte], geprüft Schönherr BPP. Mi.-Wert 350 €.
- P 1844 1955, Schiller-Jahr, Block mit Plattenfehler II auf der 5 Pfg.-Marke "Gesicht mit zwei Warzen", mit sauberem Bedarfsstempel "NAUMBURG (SAALE) / 16.5.55", unten rechts leichter Eckbug, sonst einwandfrei, etwas erhöht geprüft Mayer VP, Mi.-Wert 450 €.
- 1845 1956, "Tag der Briefmarke" 20 Pfg. mit Plattenfehler "Gesichtslinie rechts gebrochen" und "Ernst Abbe" 10 Pfg. mit Plattenfehler "Einkerbung rechts in A von ABBE", je entwertet "BERLIN W 8 b 10.1.57", zusammen mit 4 weiteren Marken frankiert auf Eilboten-Einschreiben-Ansichtskarte nach Duisburg.

Block 10 X II
PF II ☉ 100,-

Block 10 X II
PF III ** 80,-

Block 12 X II
PF II ☉ 80,-

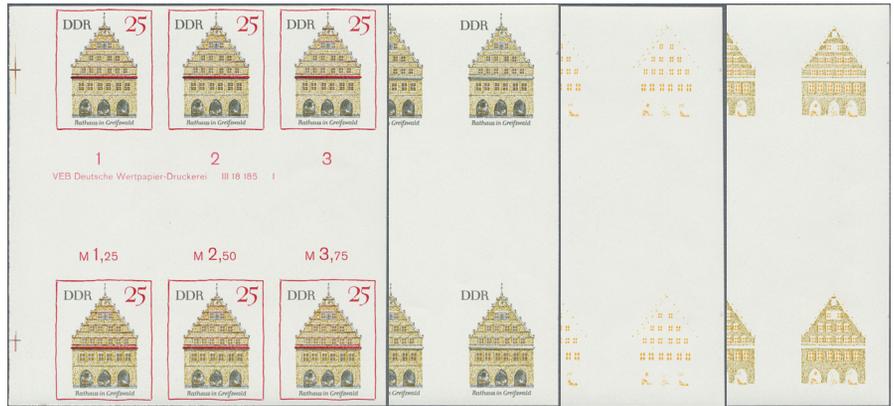
544 VI, 545 II Ak 40,-

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1846



Los 1848

- P1846 1957, Freimarke: Fünfjahrplan V, 10 Pfl. kobaltblau, Zähnung 13x12 1/2 als Einzelfrankatur auf Einlieferungsschein von "BERLIN O -6.8.57.15-16", an den deutschen Turn- und Sportbund in Magdeburg, auf Trägerpapier mit Text "Bei Übersendung von 2 Tischbannern (Albanien, Bulgarien) wurde oben angegebener Betrag benötigt" und Datum/Unterschriften, außergewöhnlicher Beleg! 578 A ☒ 60,-
- 1847 1964, Pioniertreffen 1964, 10+5 Pfg. sowie 20+10 Pfg. jeweils als KOMPLETTER BOGEN á 50 Stück, gefälligkeitsentwertet, bei der 10+5 Pfg. rückseitig braune Flecken (Lagerung, vorderseitig nicht sichtbar). Die Bogen sind jeweils am Oberrand und am Unterrand waagrecht gefaltet, sonst tadellos und werden so gut wie nie angeboten, Mi.-Wert postfrisch zusammen 1.400 €, für gestempelt ohne Preis. (M) 1045 (50), 1046 (50) ⦿ 80,-
- P1848 1968, 25 Pfg. Greifswald im geschnittenen 6-er-Block, einmal mit Druckvermerk. Vier postfrische Einheiten in den verschiedenen Phasen des Druckes. 1380 ** 50,-



Los 1849



Los 1851



Los 1852



Los 1853



Los 1854



Los 1855



Los 1856

- P1849 1983, 7x10 Pf. Palast der Republik, davon 3 Werte total verzähnt auf Eilbrief von Röbel nach Blankensee, rs. Transitstempel. 2484(7) ☒ 100,-
- DDR - Dienstmarken A (Verwaltungspost B)**
- 1850 1957, 12 Pfg. kobaltblau (Zirkelbogen nach links), amtlicher Nachdruck ohne eingedruckten Stempel, von Bogenfeld 65. Signiert und Fotoattest Jahn BPP. Mi. 200,- €. 5 x NF (*) 40,-
- P1851 1954/1956, 5 Pfg. smaragdgrün, Type I, Wz. YI, postfrisch, signiert Sieger, Kurzbefund Paul BPP "einwandfrei". Mi. 250,- €. 18 x1 YI ** 40,-

DDR

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1852	1954/1956, 5 Pfg. smaragdgrün, Type II, Wz. XII, postfrisch, signiert Weigelt BPP mit Typangabe, Fotoattest Paul BPP "einwandfrei". Mi. 250,- €.	18 xII XII	**	40,-
P 1853	1957, 15 Pfg. violett (Zirkelbogen nach rechts), amtlicher Nachdruck ohne eingedruckten Stempel, von Bogenfeld 52. Signiert und Fotoattest Jahn BPP. Mi. 200,- €.	21 xI XI N F	(*)	40,-
P 1854	1954/1956, 15 Pfg. schwarzgrauviolett, Type II, Wz. XII, postfrisch, unsigniert, Fotobefund Schönherr BPP "einwandfrei". Mi. 250,- €.	21 xII XII	**	40,-
P 1855	1954ff., Staatswappen im Buchdruck und Wz. 2, 20 Pf. schwarzgelboliv, gewöhnliches Papier, Wz.-Type II, üblich gezähntes und tadellos postfrisches Stück, auch laut Fotobefund König BPP (2016) einwandfrei, Mi.-Wert 320 €.	22 x I x II	**	70,-
P 1856	1954/1956, 70 Pfg. siena, Wz. YI, postfrisch, signiert Schönherr BPP. Mi. 350,- €.	27 xI YI	**	50,-



ex Los 1857

Los 1858

P 1857	1956, Staatswappen 5 Pfg. bis 40 Pfg. auf Faserpapier, Wz. 2, kompletter postfrischer Satz mit Typen (29 yII XI signiert Gerschler, 30 yII XII unsigniert, 31 yII XII signiert Jahn, 32 yII XI unsigniert, 33 yI XII signiert Jahn). Fotoattest Weigelt BPP "einwandfrei". Mi. 1.990,- €.	29/33 y	**	350,-
P 1858	1956, Staatswappen mit Wz. 2 auf gefasertem Papier, 15 Pfg. schwarzgrauviolett, Wz. Type II, tadellos postfrisch, etwas unruhige Zähnung, laut Befund Paul BPP (2012) "leichter Mangel, postfrisch", rs. Händlersignatur "Mohrman", Mi.-Wert 800 €.	31 y II X II	**	130,-



Los 1859



Los 1860

DDR - Dienstmarken B (Verwaltungspost A / Zentraler Kurierdienst)

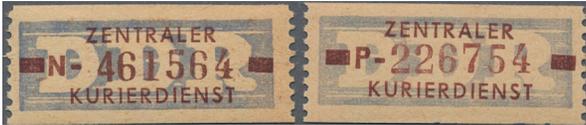
P 1859	1958, ZKD-Wertstreifen mit dünnen Wertbalken, (10) und (20) Pfg. jeweils mit Buchstaben "O" (Neubrandenburg), die (10) Pfg. tadellos postfrisch, die (20) Pfg. mit kleinen, wohl herstellungsbedingten Anhaftungen auf dem Gummi. Mi.-Wert für postfrisch 630,- €	16 O, 17 O	**/*	60,-
P 1860	1958, Wertstreifen in Billetform, 20 Pfg. orangegelb/orangerot, zwei Werte: "A 146288" (Magdeburg) postfrisch, Bug, erhöht signiert Schönherr BPP, "D 62101" (Rostock) ungebraucht mit Haftspuren. Mi. 1.150,- € für postfrisch.	17 A, 17 D	**/*	100,-



ex Los 1861

P 1861	1958, Wertstreifen in Billetform, 10 Pfg. violettultramarin/braunrot, drei Werte: "C 167511" (Cottbus), "F 395516" (Halle/Saale), "G 153502" (Suhl), postfrisch. Mi. 365,- €.	20 C, 20 F, 20 G	**	70,-
--------	---	------------------	----	------

DDR

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
	Los 1862			
P 1862	1958, Wertstreifen in Billetform, 10 Pfg. violettultramarin/braunrot, zwei Werte: "N 461564" (Erfurt) signiert Weigelt BPP, "P 226754" (Gera), postfrisch. Mi. 250,- €.	20 N, 20 P	**	50,-
				
	ex Los 1863			
P 1863	1959, Wertstreifen in Billetform, 20 Pfg. braunorange/schwarz/rotviolett, fünf Werte: "Q 542088" (Cottbus), "V 1149878" (Halle/Saale), "X 900002" (Leipzig), "BC 948951" (Magdeburg), "NK 1119574" (Dresden), postfrisch. Mi. 1.040,- €.	29 Q/NK ex	**	200,-
				
	ex Los 1864			
P 1864	1959, Wertstreifen in Billetform, 10 Pfg. smaragdgrün/graurot, Type I, sechs Werte: "A 06576" (Rostock), "C 11953" (Halle/Saale), "E 15156" (Cottbus), "H 30288" (Gera), "J 00081" (Neubrandenburg), "L 57412" (Dresden), postfrisch. Mi. 830,- €.	30 I A/L ex	**	180,-
				
	ex Los 1865	Los 1868		
P 1865	1959, Wertstreifen in Billetform, 20 Pfg. smaragdgrün/graurot, Type I, acht Werte: "A 02855" (Rostock), "B 230167" (Leipzig), "C 350035" (Halle/Saale), "D 17052" (Suhl), "E 97501" (Cottbus), "H 116879" (Gera), "J 111607" (Neubrandenburg) mit Signum, "K 239035" (Erfurt), postfrisch. Mi. 1.872,- €.	31 a I A/K ex	**	400,-
				
	Los 1866	ex Los 1867		
P 1866	1959, Wertstreifen in Billetform, 20 Pfg. smaragdgrün/graurot, Type II, "A 312112" (Rostock), postfrisch. Mi. 600,- €.	31 a II A	**	120,-
P 1867	1959, Wertstreifen in Billetform, 20 Pfg. smaragdgrün/graurot, Type II, sieben Werte: "B 734113" (Leipzig), "C 863806" (Halle/Saale), "D 190034" (Suhl), "E 161290" (Cottbus) signiert Jahn, "H 202898" (Gera) signiert Schönherr BPP, "K 456024" (Erfurt), "L 1595046" (Dresden) signiert Schönherr BPP, postfrisch. Mi. 826,- €.	31 a II B/L ex	**	150,-

DDR - Berlin

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1868	31 a II J	**	120,-



Los 1869



Los 1870

DDR - Dienstmarken D (Vertrauliche Dienstsachen)

P 1869	VD 2	**	300,-
P 1870	21	**	800,-



Los 1871



Los 1872



Los 1873

P 1871	2 II	△	80,-
--------	------	---	------

Berlin

P 1872	1 IX	⊙	80,-
P 1873	2 AF IV	**	70,-
P 1874	3 AF IV / 3	**	80,-
P 1875	7 AF IV	⊙	70,-
P 1876	8 AF IV	**	50,-

Berlin

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1874



Los 1875



Los 1876



ex Los 1877



Los 1879

- | | | | |
|---|-----------|----|------|
| <p>P 1877 1948, Schwarzaufdruck, Pflanze, 25 Rpf. orange, drei tadellos postfrische Stücke mit den Aufdruckfehlern I-III, dabei I unteres Eckrandstück und II Unterrandstück, II und III jeweils tiefgeprüft Schlegel BPP, Mi.-Wert zusammen 440 €+.</p> | 10 AF-III | ** | 70,- |
| <p>1878 1948, Schwarzaufdruck, 30 Pfg. mit bedarfsmäßiger Zähnung als Einzelfrankatur auf Brief nach Holtorf, Marke entwertet "Berlin-Lankwitz / 30.11.48". Umschlag hinten an der unteren Seite etwas ruppig geöffnet, sonst tadellos.</p> | 11 | ✉ | 30,- |
| <p>P 1879 1948, Schwarzaufdruck, Sämann, 40 Rpf. lila mit Aufdruckfehler III "Mittelsteg des B gebrochen", rechts ein kürzerer Zahn, sonst gut gezähnt und sauber gestempelt Berlin-Reinickendorf, etwas erhöht auf III doppelt geprüft Schlegel D. BPP, Michel ohne Preis.</p> | 12 AF-III | ◎ | 80,- |



Los 1880



Los 1881



ex Los 1883

- | | | | |
|--|-----------|----|-------|
| <p>P 1880 1948, 84 Pf Schwarzaufdruck als portogerechte EF auf Einschreibebrief mit R-Zettel "Berlin 57" auf Fernbrief von "BERLIN W -9.10.48" nach Kiel. Rs mit Ak-Stempel und zwei Kleberesten an der Verschlussklappe, vs. leicht fleckig.</p> | 16 | ✉ | 60,- |
| <p>P 1881 1948, Schwarzaufdruck, Taube 1 RM lebhaftbräunlicholiv, Aufdruckfehler VII "rechter Aufstrich des N oben verdünnt", laut Fotobefund Schlegel (2014) für AF VII postfrisch, einwandfreie Qualität, Mi.-Wert 750 €.</p> | 17 AF-VII | ** | 140,- |
| <p>1882 1948, Schwarzaufdruck, 1 Mark und 2 Mark gestempelt, gute Bedarfszähnung. Die 1 Mark entwertet "BERLIN - CHARLOTTENBURG 2", laut Kurzbefund H-D. Schlegel (BPP) echt, gestempelt, einwandfrei. Bei der 2 Mark ist der Stempel nicht prüfbar, der Aufdruck ist echt.</p> | 17,18 | ◎ | 40,- |
| <p>P 1883 1948, Schwarzaufdruck, Taube 1 RM lebhaftbräunlicholiv bis 5 RM. ultramarin, jeweils gestempelt und geprüft Schlegel, davon 1-3 RM mit glasklarem Stempel vom Letzttag "BERLIN-CHARLOTTENBURG / 31.3.49" und Fotoattest A. Schlegel BPP (2008) "einwandfrei", die 5 RM. auf kleinem Briefstück in sauberer Bedarfserhaltung, etwas erhöht geprüft Schlegel BPP. Mi.-Wert zusammen 2.350 €.</p> | 17a-20 | ◎ | 300,- |

Berlin

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



Los 1884



Los 1885



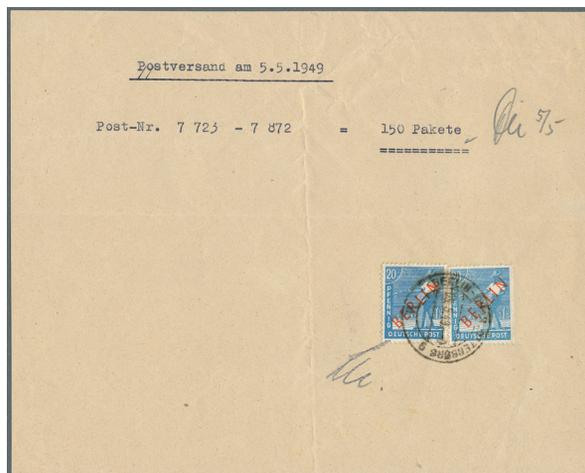
ex Los 1886

- P 1884 1948, Schwarzaufdruck, Taube 2 RM violettbraun, Aufdruckfehler X "zwei Brüche im unteren Bogen des B", postfrisch, linke Reihe Bedarfszählung, daher etwas erhöht auf "X" geprüft Schlegel D. BPP, Mi.-Wert 750 €.
- P 1885 1948, Schwarzaufdruck, Taube 5 RM ultramarin, Aufdruckfehler VII "rechter Aufstrich des N oben verdünnt", gut gezähnt, ungebraucht, entsprechend Fotobefund Schlegel (2015), Mi.-Wert für postfrisch 1.000 €.
- P 1886 1949, Rotaufdruck 14 Werte komplett gestempelt. Alle Werte sind geprüft von diversen Prüfern wie z.B. Lippschütz BPP oder Schlegel BPP. Die 1 Mark ist tiefst geprüft D. Schlegel BPP und die 2 Mark ist 0,5 mm. höher geprüft Schlegel BPP (wegen eines minimal kürzeren Zahnes oben). Michel 900,- Euro.

18 AF X	**	140,-
20 AF VII	*	100,-
2134	⊙	130,-

und vermeidet das Warten am Posthalter					54
Wert oder Betrag	Gewicht	Merkmalen	Bestimmung	Bemerkungen	
in 1. St.	in 1. St.	in 1. St.	der Posthalt	(Übersicht)	
1/2	85/10	12 PFENNIG		3-	
1/2	14/1	5 PFENNIG		1,50	
1/2	85/10	12 PFENNIG		2,70	
3	9/10	3 PFENNIG		-90	
4	9/5	12 PFENNIG		-90	
4	50/10	12 PFENNIG		1,05	
4	50/10	12 PFENNIG		2,90	

Los 1887



Los 1888

- P 1887 1949, 15 Pf Rotaufdruck, fünf einzelne und je sauber entwertete Exemplare auf einer Seite eines Einlieferungsbuches als gebührenpflichtige Bestätigung für die Einlieferung von insges. vier Paketen einer Kiste. Ein weitere Marke ist abgefallen/entfernt. (Eine Farbkopie der gegenüberliegenden Seite mit Detailangaben liegt bei). RR!
- P 1888 1949, 20 Pf Rotaufdruck, zwei Werte auf selbstgefertigter Einlieferungsliste für 150 Pakete(!) von Berlin-Charlottenburg vom 5.5.49, seltene Verwendungsform! Schein mit Faltbügen, nicht die Marken treffend.
- 1889 1949, Rotaufdruck 25 Pfg. lebhaftgelblichorange, senkrecht Paar (rechts kurze Zähne) als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Brief (2. Gewichtsstufe) aus Berlin-Friedenau nach Basel, Schweiz, Beförderungsspuren, geprüft Dr. Dub und Schlegel BPP. Mi.-Wert 180 €.

25(5)	☒	100,-
26(2)	☒	150,-
27(2)	☒	30,-

Berlin

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1890



Los 1891



Los 1892

- | | | | | |
|--------|---|---------|----|-------|
| P 1890 | 1949, Rotaufdruck, Pflanze, 25 Pfg. orange mit Aufdruckfehler I "L mit Apostroph", tadellos, Fingerabdrücke auf Gummi, Marke etwas erhöht geprüft Schlegel BPP, Mi.-Wert 450 €. | 27 AF I | ** | 80,- |
| P 1891 | 1949, 40 Pf Rotaufdruck, zwei Einzelmarken als portogerechte Mehrfachfrankatur auf R-Orts-Brief der 2. Gewichtsstufe, gelaufen von "BERLIN SW 11, 31.5.49" nach Berlin N 65, rs. mit Ak-Stempel. | 29(2) | ✉ | 150,- |
| P 1892 | 1949, Rotaufdruck, Arbeiter, 60 Pfg. lebhaftbraunrot, klarer doppelter Aufdruck, sauber gestempelt Berlin SW 11, doppelt etwas erhöht geprüft Schlegel BPP, feines Stück, Mi.-Wert 650 €. | 31 DD | ⊙ | 100,- |
| 1893 | 1949, Weltpostverein, Stephan 60 Pfg. karmin, gut gezähnt und tadellos postfrisch mit PFI "UT in DEUTSCHE unten beschnitten", Kurzbefund Schlegel BPP (2014) "einwandfrei in der für diese Ausgabe normalen Zähnung", Mi.-Wert 400 €. | 39 PF I | ** | 80,- |



Los 1894



Los 1895



Los 1896

- | | | | | |
|--------|---|---------|-------|------|
| P 1894 | 1949, Weltpostverein, Stephan 1 DM grauoliv, sauber gezähnt und tadellos postfrisch mit PFI "Verdickung am Fuß des zweiten E von DEUTSCHE", Mi.-Wert 450 €. | 40 PF I | ** | 80,- |
| P 1895 | 1949, Weltpostverein, Stephan 2 DM schwarzgraupurpur, gut gezähnt, minimale Anhaftungsspuren im Gummi, mit PFI "Ausbuchtung unten am Denkmalssockel", entsprechender Fotobefund A. Schlegel BPP (2007), Mi.-Wert 400 €. | 41 PF I | **/** | 60,- |



ex Los 1897



Los 1900



Los 1901



Los 1902

Berlin

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1896	1949, Welpostverein, Stephan 2 DM schwarzgraupurpur, sauber gezähnt und gestempelt BERLIN SW, mit PF II "große Einbuchtung unten am Denkmalssockel", etwas erhöht auf II geprüft Schlegel D. BPP, Mi.-Wert 400 €.	41 PF II	⊙	70,-
P 1897	1949, Bauten I komplett postfrisch, dabei auch die 10 Pfg. in Type I und II, Mi. 830 Euro.	42-60	**	120,-
1898	1951, Berliner Bauten I, 15 Pfg braun, zwei Exemplare an verschiedenen Tagen entwertet, auf Seite eines Posteinlieferungsbuches von Berlin SW 68.	48 (2)	☒	40,-
1899	1949, Goethe 30 Pfg. dunkelultramarin, tarifgerechte und tadellos gezähnte Einzelfrankatur auf Auslands-Brief von Berlin-Neukölln nach Basel, Schweiz, Mi-Wert 200 €.	63	☒	40,-
P 1900	1949, Grünaufdruck, Maurer und Säerin, 10 auf 24 Pfg. mit PF I "weißer Balken durch die Gürtelschnalle bis zur Kelle", gut gezähnt mit Teilstempel, laut Fotobefund Schlegel BPP (2018) nicht bestimmbar, Stempelfarbe zeitgerecht, einwandfrei, Mi.-Wert 650 €.	65 PF I	⊙	100,-
P 1901	1949, Grünaufdruck, Taube, 1 DM auf 3 RM. bräunlichrot mit PF I "Ast am Taubenflügel", offenbar sauber entfalzt, daher erhöht doppelt auf I geprüft Schlegel BPP, Mi.-Wert für postfrisch 500 €.	67 PF I	*	50,-
P 1902	1949, Grünaufdruck, Taube, 1 DM auf 3 RM. bräunlichrot mit PF II "Strich am Bildrand über Kopf der Taube", offenbar sauber entfalzt, daher erhöht geprüft Schlegel BPP, Mi.-Wert für postfrisch 1.200 €.	67 PF II	**/*	200,-
1903	1949, Währungsgeschädigte, postfrischer Satz, tadellos, Mi. 350	68-70	**	60,-



Los 1904



Los 1905

P 1904	1949, Währungsgeschädigte, kompletter Satz auf dekorativem großem Briefstück mit Sonderstempel, Fotoattest Schlegel BPP "echt, einwandfrei".	68-70	△	120,-
P 1905	1949, Währungsgeschädigte, Block offenbar echt gelaufen, jeder Wert mit Stempel "BOPPARD / 25.4.51", oben rechts Eckbug, Block insgesamt leicht beschmutzt, aber noch ansehnlich, erhöht geprüft Schlegel BPP, Mi.-Wert 2.200 €.	Block 1	⊙	150,-



Los 1906



Los 1907

Berlin

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1906	1949, Währungsgeschädigte, Block mit Plattenfehlern 68 I und 70 I, Originalformat, postfrisch, Marken tiefstgeprüft, Block minimal erhöht geprüft Schlegel BPP, Mi.-Wert für postfrisch 2.500 €.	Block 1 PF II	** 250,-
P 1907	1949, Währungsgeschädigten-Block mit Abart III, "10 Pfennig mit grünem Punkt rechts am Handgelenk", unten kl. Einrisse am Blockrand unauffällig, sonst sehr schön mit Sonderstempel von Kiel. Diese Abart im Michel ohne Preisnotierung, ein vergleichbares postfrisches Stück erzielte kürzlich auf einer Auktion einen Zuschlag von 2700 Euro. Fotobefund Schlegel BPP	Block 1 III	⊙ 600,-
1908	1951, "Tag der Briefmarke" 2 Werte fünfunddreißigmal komplett in Bogenteilen (teils mit Ränder) in sehr guter postfrischer Erhaltung. Michel 1.925,- Euro (M)	80/81 (35)	** 90,-



Los 1909



Los 1910

P 1909	1952, 40 Pfg. Glocke rechts, waagrechtes Unterrand-Paar als portogerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief der 2. Gewichtsstufe von "BERLIN SW 61 9.4.52" nach Passau mit rs. Ankunftsstempel. Umschlag mit Mittelbug(Marken nicht betroffen) und mit üblichen Beförderungsspuren. (Mi. 300,- €++).	86(2)	☒	60,-
P 1910	1952, Ludwig van Beethoven, 30 Pfg. dunkelblau, zwei Exemplare als tarifgerechte Mehrfachfrankatur mit Notopfer Berlin auf Geschäfts-R-Brief von Braunschweig 1 nach Rauschenberg über Kirchhain (rückseitig Eingangs-Stempel 10.7.52).	87 (2)	☒	40,-



Los 1911



Los 1913

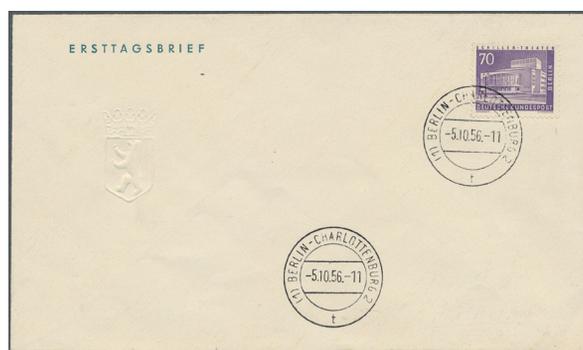
P 1911	1952, 30 Pfg. Beethoven, senkrechter 3er-Streifen als portogerechte MeF auf Luftpostbrief (7 gr) von "BERLIN-STEGLITZ 23.3.53 nach Mountain View, USA. Gute Bedarfserhaltung.	87(3)	☒	80,-
--------	---	-------	---	------

Berlin

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
1912	1954, 15 Pf Rudolf Virchow als tarifgerechte Luftpost-Künstlerkarte, sauber entwertet "BERLIN-REINICKENDORF 20.7.54" und nach Bad Wildungen adressiert, vorderseitig mit viel Text, Ecken etwas bestoßen, Marke in guter Erhaltung. (Mi. 220,- €)	96	Ak	50,-
P 1913	1953, Glocke III, 40 Pfg schwärzlichpurpurviolett, senkrecht Paar als Mehrfachfrankatur auf Rohrpost-Eil-Ortsbrief von Berlin Dahlem, 19.10.53, 10:50, nach Berlin-Britz (rückseitig Eingangs-Stempel 19.10.53 12:50). Mit Aufkleber "ROHRPOST-SCHNELLDIENST", gute Bedarfserhaltung.	105 (2)	☒	70,-
1914	1953, "Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche" 4 Werte fünfundzwanzigmal komplett in Bogenteilen in sehr guter postfrischer Erhaltung. 3 Werte weisen Formnummern auf, darunter u.a. 20 Pfg. mit Nr. 1 auf 2. Michel 650,- Euro ++ (M)	106/109 (25)	**	40,-
1915	1953, "Volksaufstand vom 17. Juni" 2 Werte fünfundzwanzigmal komplett in postfrischen Bogenteilen (teils mit Rändern). Bis auf eine leichte Haftspur bei einem Wert der 20 Pfg. sind alle Marken in sehr guter postfrischer Erhaltung. Michel 1.250,- Euro (M)	110/111 (25)	**	60,-



Los 1916



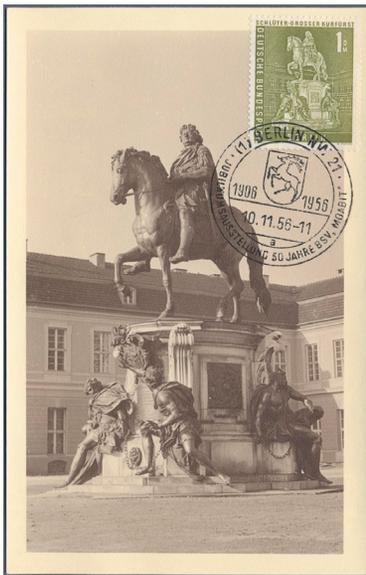
Los 1919

P 1916	1955, Nationale Postwertzeichen-Ausstellung, Postillon, 20 + 10 Pfg., vier Exemplare (dabei senkrecht Paar vom Bogenoberrand) als Mehrfachfrankatur auf kleinem Luftpost-Brief (rückseitig leichte Öffnungsmängel) von Düsseldorf nach Highland Park, Illinois, USA.	120 a (4)	☒	40,-
1917	1955, "Wilhelm Furtwängler" 40 Pfg. im postfrischem Bogenteil (mit Rändern) zu 40 Werten. Bis auf einen Wert der einen Bug hat sind alle Marken in sehr guter postfrischer Erhaltung. Michel 1.000,- Euro (M)	128 (40)	**	40,-
1918	1956, Berliner Stadtbilder II, 50 Pfg bräunlicholiv, Einzelfrankatur auf ausgabebezogen illustriertem Ersttagsbrief von Berlin-Charlottenburg nach Leverkusen, Mi-Wert 250 €.	150	FDC	40,-
P 1919	1956, Berliner Stadtbilder II, 70 Pfg. dunkelbläulichviolett, Einzelfrankatur auf Ersttagsbrief mit Prägung des Berliner Stadtwappens, entwertet mit ET-Datum-Stempel Berlin-Charlottenburg vom 5.10.1956.	152	FDC	40,-
P 1920	1956, 1 DM "Großer Kurfürst" auf Maximumkarte mit Ersttags-Sonderstempel "BERLIN NW 2110.11.56 JUBILÄUMSAUSSTELLUNG 50 JAHRE BSV MOABIT". Karte leicht wellig.	153	Mk	90,-
P 1921	1961, Berliner Stadtbilder II, 3 DM dunkelrosakarmin, senkrechter Dreierstreifen, entwertet mit "Berlin W 51 ... 12.61", zwischen der mittleren und der unteren Marke ist links die Zähnung einen Zahn lang angetrennt, Mi.-Wert für Paar + Einzelmarke 422 €.	154 (3)	☉/☐	60,-
1922	1956, "Berlinhilfe für Hochwassergeschädigte" 20 + 10 Pfg. Partie von 750 Stück in 15 kompletten postfrischen Bogen zu je 50 Werten mit jeweils allen Rändern. Die Marken sind alle in guter postfrischer Erhaltung. Michel 3.750,- Euro, wobei die Plattenfehler und Hausauftragsnummern nicht mitgerechnet worden sind. (M)	155 (750)	**	150,-
1923	1956, "Deutsche Industrie-Ausstellung" 25 Pfg. 150 Werte in 3 kompletten postfrischen Bogen zu je 50 Werten mit jeweils allen Ränder. Die Marken sind in sehr guter postfrischer Erhaltung. Zwei Bogen weisen die Formnummer 1 und ein Bogen die Formnummer 4 auf. Michel 1.350,- Euro (M)	157 (150)	**	40,-

Berlin

Losnr.

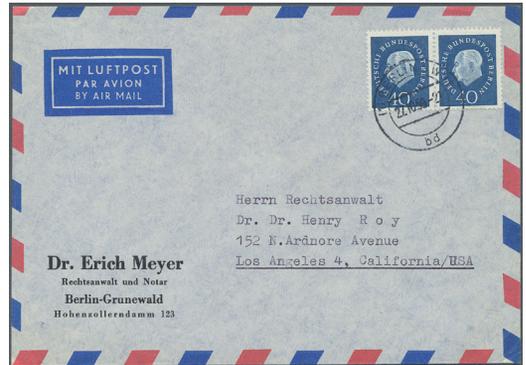
Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1920

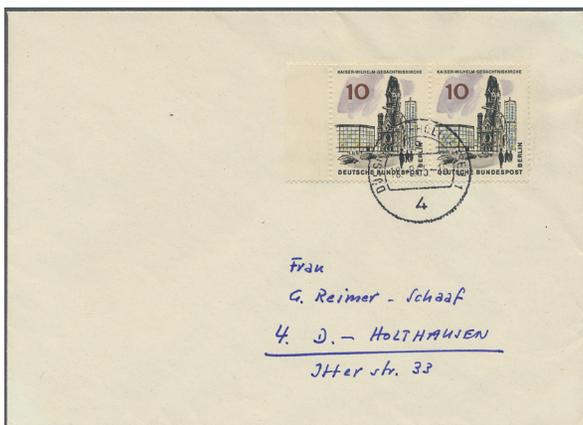


Los 1921



Los 1928

1924	1956, "Tag der Briefmarke" 25 + 10 Pfg. Partie von 800 Werten in 16 postfrischen kompletten Bogen zu je 50 Werten mit allen Ränder. Alle Marken sind in sehr guter postfrischer Erhaltung. Michel 3.200,- Euro (M)	158 (800)	**	100,-
1925	1957, "Männer aus der Geschichte Berlins" 10 Werte fünfzimal komplett als postfrischer Bogensatz (Bogen zu 50 Marken) mit jeweils allen Rändern und je einer Formnummer. Michel 700,- Euro (M)	163/172 (50)	**	30,-
1926	1957, "Bundesadler" 2 Werte zweihundertmal komplett als 4 Bogensätze (50 Marken je Bogen) mit allen Rändern sowie je einer Formnummer. Die Marken sind alle in sehr guter postfrischer Erhaltung. Ein Bogen der 10 Pfg. ist mittig senkrecht etwas angetrennt. Michel 1.200,- Euro (M)	174/175 (200)	**	40,-
1927	1957, "Tag der Briefmarke" 20 Pfg. Partie von 2.850 Werten in 57 kompletten postfrischen Bogen zu je 50 Werten mit jeweils allen Rändern, welche je eine Formnummer aufweisen. Die Marken sind alle in sehr guter postfrischer Erhaltung. Michel 3.990,- Euro (ES)	176 (2.850)	**	40,-
P 1928	1959, Heuss III, 40 Pfg. blau, waagrechtes Paar als Mehrfachfrankatur auf Geschäfts-Luftpostbrief aus Berlin nach Los Angeles, Kalifornien, USA, geprüft mit Fotoattest Hans-Georg Schlegel BPP (1997). Mi.-Wert für MeF Paar 1.000 €.	185, Paar**	✉	130,-



Los 1929



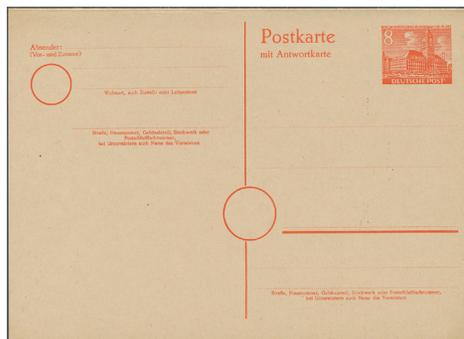
Los 1930

Berlin

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1929	1965, Das neue Berlin, 10 Pfg mehrfarbig, waagrechtes Paar vom linken Bogenrand als Mehrfachfrankatur auf Orts-Brief Düsseldorf-Holthausen; Vorersttagverwendung am 18. August 1965 (also 10 Tage zu früh!). Gemäß dem in Kopie beiliegendem Telegramm der Versandstelle wurden diese Marken einem Sammler zu früh geliefert; als das Telegramm mit der Bitte, die Marken nicht zu verwenden oder weiterzugeben, ihn erreichte, hatte er die Marken schon genutzt. Ungewöhnlicher Beleg.	254 (2)	☒	40,-
P 1930	1980, Unfallverhütung, 5 Pfg. lebhaftgelblichrot, Einzelfrankatur vom rechten Bogenrand als Luftpost-Zuschlag auf ansonsten portofreiem Rückschein von Berlin nach Kiebitzreihe (Schleswig-Holstein) für einen R-Luftpostbrief. Mi. für Einzelfrankatur ohne Preis.	402	☒	50,-
Berlin - Zusammendrucke				
P 1931	1949, Bauten I, senkrechter ZD aus Markenheftchenbogen 20 Pfg. / durchgezähntes Leerfeld / Textfeld R 1c / 4 Pfg., tadellos gezähnt, gestempelt "(14 a) / GÖPPINGEN / 12.1.56" mit vollständigem Originalgummi, seltener ZD, Mi.-Wert 650 €.	SZ 4A	⊙	70,-
Berlin - Ganzsachen				
P 1932	1955, "Berliner Bauten I" komplette 8 Pfennig-Antwortkarte ungebraucht mit "(Vor- und Zuname)" im Absendervermerk in guter Erhaltung. Michel 450,- Euro	P 20	GA	50,-



Los 1931



Los 1932



Los 1933

Berlin - Postschnelldienst

P 1933	1949, 1 M Rotaufdruck auf tarifgerechtem Bedarfs-Postschnelldienstbrief von "BERLIN-TEMPELHOF 25.4.49 19.30" mit Linie "C" nach Schmargendorf, rs. mit Ak.-Stempel 26.4.49 7.50. Mit Foto-Attest H.-G. Schlegel, BPP(1995): "echt...die Marken wurden bedarfsmäßig getrennt, Umschlag in der Mitte senkrecht geknickt." Selten! (Mi. 2.200,- €)	33	☒	400,-
--------	---	----	---	-------

Berlin - Französische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 1934

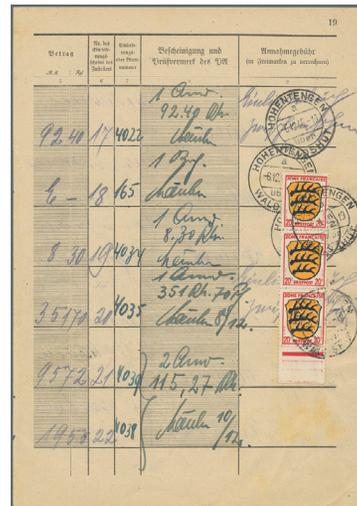
Berlin - Besonderheiten

P 1934 ADENAUER, KONRAD (1876-1967), vier gute Berliner Ersttagsbriefe (72/73, 80/81, 92-96-99, 110-111) und eine ungestempelte Marienkirche 10 + 5 Pfg. auf insgesamt vier Belegen, alle mit direktem Bezug zum ersten Bundeskanzler der BRD Konrad Adenauer. Auf der Adreßseite der Karte (Rückseite: Marienkirche Lübeck) befinden sich die Unterschriften von Konrad Adenauer und Heinrich Lübke. Die drei FDC sind alle direkt an den Bundeskanzler adressiert und enthalten jeweils eine Karte des Berliner Senators für Post- und Fernmeldewesen Holthöfer, zwei mit Eingangsstempeln des Bundeskanzlersamts, eine handgeschriebene Karte mit dem Text vom 5.12.1953 "beiliegend beehre ich mich, Ihnen die beiden Ersttagsbriefumschläge zu übersenden, die heute im Schöneberger Rathaus Ihr Interesse fanden" (u.a. die Ausgabe zum 17. Juni 1953). Ein auch philatelistisch hochinteressantes Los! Übrigens haben die FDC zusammen einen Michelwert von 600 €...

☒ 300,-



Los 1935



Los 1936

Französische Zone - Allgemeine Ausgabe

P 1935 1947, Wappen 20 Rpf., sieben Stück, davon ein Sechserblock als Mehrfach-Teilfrankatur auf vollständiger Adresse eines Einschreibpäckchens aus Feldrennach nach Tuttingen, außerdem Kastenstempel "Gebühr bezahlt / 40 (handschriftlich) Rpf.". Gute Bedarfserhaltung; Marken entwertet "Feldrennach / 28 FEB 47".

8(7) ☒ 30,-

P 1936 1946, 20 Pfg mehrfarbig, Wappen von Württemberg, senkrechter Dreierstreifen vom Bogenunterrand als Mehrfachfrankatur auf vollständiger Seite des Postannahmebuches eines Landzustellers mit Gebühren für die Annahme von fünf Postanweisungen und einem Brief. Marken verklebt und verrechnet in Hohentengen über Waldshut, geprüft mit Fotoattest Straub BPP (1998, mit Kopie auch der Anschluss-Seite des Postannahmebuches): "Marken einwandfrei, Seite gut erhalten, vollständige Seiten von Postannahmebüchern der Französischen Zone sind selten".

8 bw(3) ☒ 100,-

Französische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1937



Los 1938

- | | | | | |
|--------|---|-------|---|------|
| P 1937 | 1948, Wappen 24 Pfg., zehn Werte als portogerechte (vorausschauende) Zehnfachfrankatur auf Firmenbrief von „ENTRINGEN ü. HERRENBERG 20.6.48-18 (am Vorabend der Währungsreform, somit eigentlich nicht notwendig) nach Stuttgart mit L1 „22.6.ZURÜCK“, signiert Schlegel BPP. | 9(10) | ✉ | 40,- |
| P 1938 | 1947, 1 Mark Goethe nebst "Gebühr bezahlt 08 Rpf." als portogerechte Teilbarfrankatur auf R-Brief der 2. Gewichsstufe von "SCHWENNINGEN 10.6.47" nach Lehrte mit rs. Ankunststempel vom 20.6.47, Kuvert etwas Spuren. Kurzbefund Schlegel BPP. | 11 | ✉ | 60,- |



Los 1939



ex Los 1940

Französische Zone - Baden

- | | | | | |
|--------|---|---------------|-----|-------|
| P 1939 | 1948, Freiburger Münster, 1 DM dunkelkobaltblau (kleiner Fleck) als tarifgerechte Einzelfrankatur auf R-Paketadresse (-.60 für Päckchen + -.40 R-Zuschlag) von Gutach (Breisgau) nach Lippestadt, Westfalen, geprüft Schlegel BPP. | 27 | ✉/△ | 50,- |
| P 1940 | 1948-49, zwei Briefe aus Baden-Baden nach Finnland, jeweils mit 55 Pfg. frankiert, Absender JEIA Baden-Baden. | | ✉ | 80,- |
| 1941 | 1949, Freiburg-Block gezähnt und geschnitten jeweils entwertet "Freiburg (Breisgau) 1 ac 25.7.49". Laut neuestem Fotoattest Hans-Dieter Schlegel BPP sind Blöcke und Stempel echt sowie die Qualität einwandfrei. Michel 560,- Euro | Bl.1 A/Bl.1 B | ◎ | 90,- |
| P 1942 | 1949, Ingenieurskongreß Konstanz 30 Pfg. in guter Type II postfrisch, Signum Dr. Dub und Fotoattest Schlegel BPP (2022) "echt und einwandfrei". | 46 II | ** | 200,- |
| P 1943 | 1949, 10 Pfg. Schurz im waagerechten Paar (linke Marke mit bereits vor dem Aufkleben vorhandenen Bügen) als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Brief von "RASTATT 6.12.49" nach Högersdorf. | 50(2) | ✉ | 40,- |

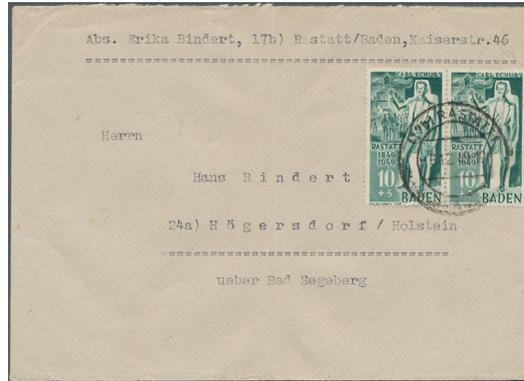
Französische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1942



Los 1943

- P1944 1949, Schurz, kompletter Satz auf FDC "RASTATT 24.8.49", am 14.9.49 mit Notopfermarke versehen und versandt nach St. Wilhelm/Schwarzwald (Oberried). 50/52 FDC 60,-



Los 1944

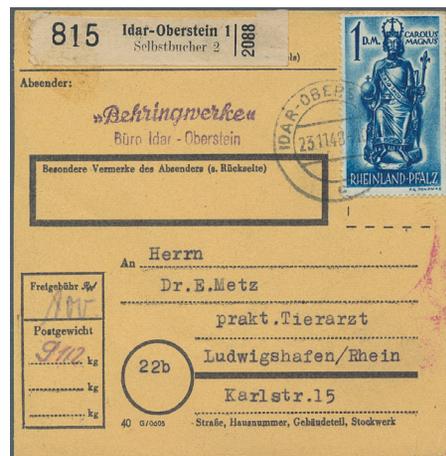


Los 1945

- P1945 1949, 20 Pfg. Schurz vom Bogenrand als portogerechte Einzel frankatur auf Brief (etwas vergilbt) von "FREIBURG 14.1.50" nach Ingolstadt. 51 ☒ 60,-
- 1946 1949, Conradin Kreutzer, Oberrand-Vierblock Type I und II gemischt, als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Fernbrief aus Meßkirch nach Hamburg, Marken entwertet mit ausgabebezogenem SSt. Pracht 53 (4) ☒ 30,-



Los 1947



Los 1948

Französische Zone

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
Französische Zone - Rheinland Pfalz				
P 1947	1947, 75 Pfg. blau, drei Werte als nahezu portogerechte Mehrfachfrankatur (1 Pfg. zuviel) auf Nachnahme-Wertbrief 1500 RM/13 gr. von IDAR_OBERSTEIN 5.12.47" nach Kitzingen.	13(3)	☒	60,-
P 1948	1948, Karl der Große, 1 DM dunkelcyanblau, Einzelfrankatur (Randklebung, Zähnung intakt) auf Paketkarte aus Idar-Oberstein (Selbstbucher 2) nach Ludwigshafen (Rhein, rückseitig roter Eingangs-Stempel 25.11.48 und handschriftliche Empfangsbestätigung 26/11).	29	☒	40,-



Los 1949

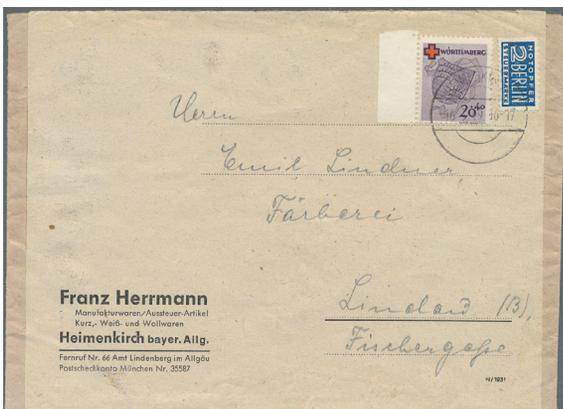


Los 1951

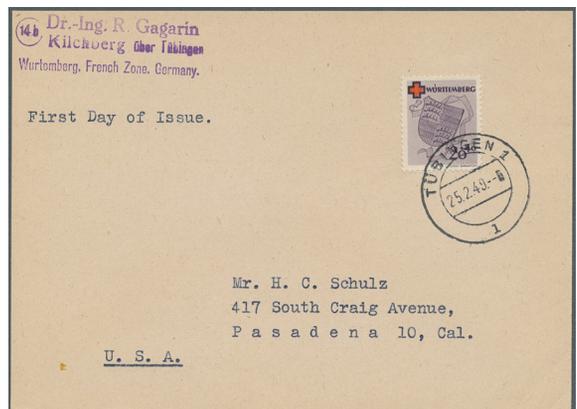
P 1949	1949, Rotes Kreuz, 40 + 80 Pfg. dunkelgrünlichgrau / rot, senkrechttes Paar vom linken Bogenrand als tarifgerechte Mehrfachfrankatur (R-Brief 2. Gewichtsstufe) mit Notopfer Berlin auf R-Brief von Koblenz nach Neufelderkoog (Dithmarschen), Post Neufeld über Marne, Holstein (rückseitig Eingangs-Stempel Neufeld 20.7.49). Mi.-Wert für MeF 1.300 €.	42 A(2)	☒	150,-
--------	---	---------	---	-------

Französische Zone - Württemberg

1950	1949, Persönlichkeiten und Ansichten III, 5 Pfg. dunkeltürkisblau, senkrechttes Paar als Mehrfachfrankatur auf Drucksache von Schelklingen nach Great Neck, Long Island, New York, USA.	30(2)	☒	30,-
P 1951	1949, 80 Pf Schiller, als Einzelfrankatur zusammen mit 2 Pfg Wohnungsbaubgabe auf Bedarfs-R-Brief von "BIBERACH(RISS) 02.12.49" nach Saalgau, rs. mit Ak.-Stempel.	36	☒	80,-



Los 1952

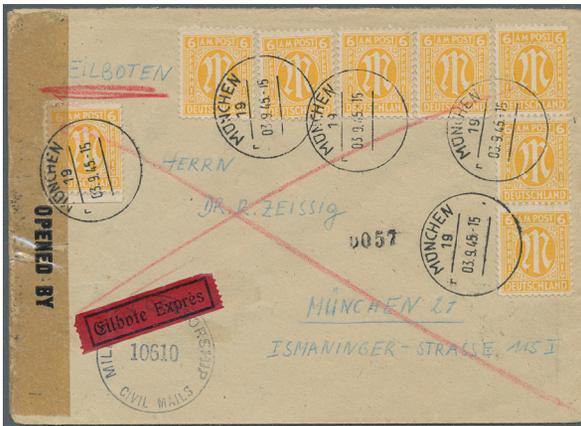


Los 1953

P 1952	1949, 20 fg. Rotes Kreuz vom linken Bogenrand als portogerechte Einzelfrankatur auf Brief von "HEIMENKIRCHEN 16.3.49" nach Lindau.	41	☒	80,-
--------	--	----	---	------

Französische Zone- Bizone

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
<p>P 1953 1949, Deutsches Rotes Kreuz, 20 + 40 Pfg dunkelgrauviolett/rot, Deutsches Rotes Kreuz (Wappen von Württemberg), tarifgerechte Einzelfrankatur auf Auslands-Karte vom Ersttag aus Tübingen nach Pasadena, Kalifornien, USA, geprüft Schlegel BPP. Mi.-Wert schon für Einzelfrankatur (ohne Ersttag) 280 €.</p>	41A	<input checked="" type="checkbox"/> / FDC	100,-



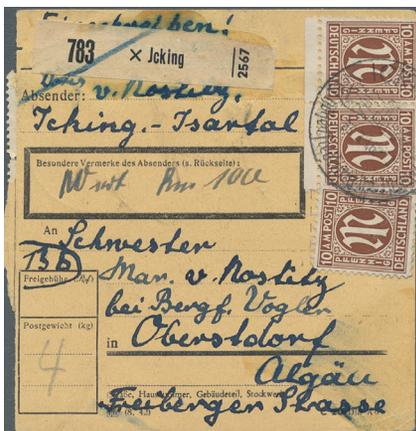
Los 1954



Los 1955

Bizone

<p>P 1954 1945, AM-Post, amerikanischer Druck, 6 Pfg. gelborange, Papier z, acht Exemplare, dabei ein senkrechter Dreierstreifen als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Eilboten-Orts-Brief, gelaufen innerhalb von München, mit amerikanischer Zensurbänderole "Military Censorship / Civil Mails". Laut Fotobefund Hettler BPP (2009). Gebrauchsspuren, diese sind aber sehr gering, Prachtbeleg.</p>	4 z (8)	<input checked="" type="checkbox"/>	70,-
<p>P 1955 1946, Amerikanischer Druck 10 Pfg. braun, zwölf Werte vs. und rs. als Mehrfachfrankatur auf Paketkartenstamnteil von "BOCHUM 6.6.46" nach Wulfhoop, saubere Bedarfserhaltung.</p>	6 (12)	<input checked="" type="checkbox"/>	60,-



Los 1956



Los 1957

<p>P 1956 1946, AM-Post, amerikanischer Druck, 10 Pfg. dunkelorangebraun, Papier z, elf Exemplare, teils Randlebung, dabei ein senkrechter Achterblock sowie ein Paar vom Bogenunterrand als Mehrfachfrankatur beiderseitig auf Wert-Paketkarte von Icking (Isartal / Bad Tölz) nach Oberstdorf, Allgäu (rückseitig Zustellvermerk 27. März 1946).</p>	6 z (11)	<input checked="" type="checkbox"/>	60,-
<p>P 1957 1946, AM-Post, amerikanischer Druck, 12 Pfg. dunkellilapurpur, Plattenfehler I "Linie unter 'HLA' von 'DEUTSCHLAND' beschädigt" im Neunerblock als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief aus Berlin nach Regensburg, Fotoattest Wehner BPP (2018), allein für den Plattenfehler auf Brief Mi.-Wert 450 €!</p>	7 PF I, 7 z (8)	<input checked="" type="checkbox"/>	120,-

Bizone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1958



Los 1959

- P 1958 1946, Amerikanischer Druck, 25 Pf., vier Werte auf Eilboten-Ortsbrief von "München 6.3.45-18" (Stempelfehleinrichtung, rs. zwei Ankunftsstempel vom gleichen Tag 22h und 23h. Trotz leichter Überfrankatur von 4 Pf. ein interessanter Beleg, Michel Zuschlag für portogerechten Eilboten-Ortsbrief 200,- €
- P 1959 1947, Englischer Druck 3 Pfg. violett im 16er-Block als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Brief der 2. Gewichtsstufe von "ITZEHOE 8.5.46" nach Kiel, etwas Beförderungsspuren/rechts oben minimum bügig.

9(4)	☒	40,-
10(16)	☒	80,-



Los 1960



Los 1961



Los 1962



Los 1963



Los 1964

- P 1960 1945, Englischer Druck, 5 Rpf. gelbsmaragdgrün, Zähnung G in tadellos postfrischem oberen linken Eckrandviererblock mit Platten-Nummer 3 D, leichte Knitter im Oberrand, alle Werte einzeln geprüft Hettler BPP, Mi.-Wert 280 €+.
- P 1961 1946, AM-Post, englischer Druck, 6 Rpf. gelborange in der seltenen Zähnung L 14 1/2, Papiery, tadellos und entwertet mit Achteck-Freistempel mit Schriftzug "DEUT[SCHE]S REICH]" aus Krefeld, auch nach Fotoattest Wehner BPP (2023) echt und einwandfrei, Mi.-Wert 600 €.
- P 1962 1945, AM-Post 6 Pf. im waagerechtem Paar, im englischen Druck, in der 14 3/4 : 14 1/2er Zähnung, auf y-Papier und entwertet "Düsseldorf 1 09.4.46". Laut Kurzbefund Wehner BPP ist das Prüfstück echt und einwandfrei sowie der Stempel echt. Michel 300,- Euro ++

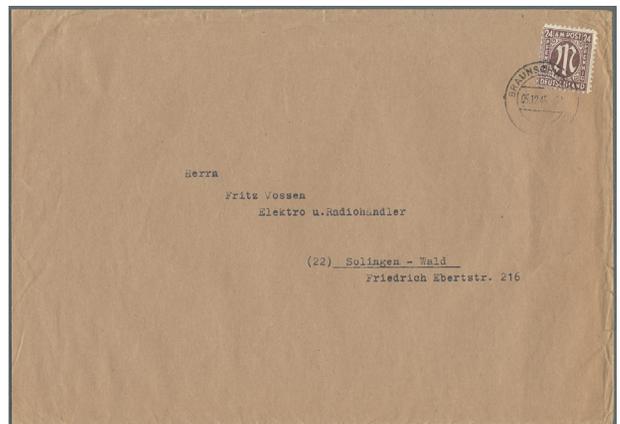
12 G.Pl.-Nr.(4)	**/田	40,-
13Ey	◎	120,-
13Gy	◎/□	70,-

Bizone

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1963	15a Gy Pl.-Nr.	**	140,-
1945, Englischer Druck, 12 Rpf. dunkelrotviolett, Papier y, bessere Zähnung L 14 3/4 : 14 1/2, hier tadellos postfrisch mit PLATTEN-Nr. 2 A im Oberrand über Feld 2, laut Fotobefund Wehner (2022) Perforation zum Oberrand vorgefaltet und leichte Druckstellen im Oberrand, Zähnung einwandfrei. Mi.-Wert 850 €.			
P 1964	17b Az PF XIV	**	70,-
1945, Deutscher Druck, 3 Rpf. dkl'bläulich- bis blauviolett, senkrecht Paar, beim oberen Wert markanter und seltener Plattenfehler "M im Oval oben und rechts oben verdickt", beide Werte tadellos postfrisch. Fotobefund Wehner BPP (2022) "echt und einwandfrei", Mi.-Wert 380 €.			



Los 1965



Los 1966

P 1965	18 D	☒	30,-
1945, Deutscher Druck, 4 Rpf. dunkelbraungrau, gez. L 11 1/2, Einzelfrankatur auf Drucksache aus Neheim-Hüsten nach Dessau, Beleg und Marke einwandfrei, entwertet "NEHEIM-HÜSTEN / 22.12.45". Mi.-Wert 280 €.			
P 1966	27 Az	☒	80,-
1945, Freimarke 24 Pf AM-Post als seltene Bedarfs-Einzelfrankatur, tarifgerechter Fernbrief der 2. Gewichtsstufegelaufen von "BRAUNSCHWEIG 05.12.45" nach Solingen. Kurzbefund Wehner, BPP(2016): "echt...mit üblichen Beförderungsspuren...zeittypisch normale Zähnung."(T)			



Los 1967



Los 1968

Los 1969

P 1967	28 Cz	⊙	90,-
1946, AM-Post, deutscher Druck, 25 Rpf. lilaultramarin in der gestempelt seltenen Zähnung 111/2 : 11, entwertet "HAMBURG-EIDELSTEDT / 18.9.46", in der laut Fotobefund Wehner BPP (2023) für diese Ausgabe herstellungsbedingt typischen unregelmäßigen Zähnung. Mi.-Wert 500 €.			

Bizone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1970



Los 1971



Los 1972

- | | | | | |
|--------|---|-----------------|----|-------|
| P 1968 | 1946, 40 Rpf. deutscher Druck, waagerechtes Paar auf tarifgemäß freigemachten Paketkartenstammteil aus Hamburg nach Uenzen, beide Marken auch nach Kurzbefund Wehner BPP (2022) mit zeittypisch normaler Zähnung, einwandfrei und entwertet "HAMBURG / 18.3.46". Übliche Beförderungsspuren, attraktiver Beleg. | 30c Az (2) | ☒ | 60,- |
| P 1969 | 1948, 42 PfAM-Post vom rechten Bogenrand mit 4-stelliger roter BOGENZÄHLNUMMER und 42 Pf Normalmarke als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief, gelaufen von Dortmund-Aplerbeck (Stempel etwa unsauber) nach Leipzig, rs. mit Ak.-Stempel. | 31 Az, 31 Bz r4 | ☒ | 100,- |
| P 1970 | 1946, AM-Post deutscher Druck, 42 Rpf. grün in der auf Brief guten Zähnung 11 1/2, oberes linkes Eckrandstück als portogerechte Einzelfrankatur auf Einschreibbrief aus Duisburg-Buchholz nach Ratingen. Der verwendete R-Zettel von Duisburg 1 wurde handschriftlich mit "Buchholz" ergänzt, die Marke auch nach Kurzbefund Wehner BPP (2016) in einwandfreier Erhaltung. Brief hat geringe Beförderungsspuren, rs. AK Ratingen. Mi.-Wert 240 €. | 31 Dz | ☒ | 30,- |
| P 1971 | 1946, Deutscher Druck, 80 Rpf. schwarzviolettultramarin, gez. L 11, üblich gezähnt und einwandfrei, sauber entwertet "GÖTTINGEN 1 / 8.6.46" auf Briefstück, tiefstgeprüft "A a" Schlegel BPP, Mi.-Wert 500 €+. | 34 | △ | 70,- |
| P 1972 | 1945, Deutscher Druck, 80 Rpf. schwarzviolettultramarin, postfrisch, üblich gezähnt, Plattenfehler III "weißer Strich in der Mitte des M", auch nach Fotobefund Wehner BPP (2022) "echt und einwandfrei". Mi.-Wert 300 €. | 34a Az PF III | ** | 40,- |



Los 1973



ex Los 1974

Bizone

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1973	1948, Bandaufdruck, 8 Pfg. Sämann in der besseren Farbe orangerot, senkrechter Dreierstreifen vom linken Bogenrand (Plattendruck) als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Brief von Hannover nach Bremen, farbbestimmt und signiert (im Briefinnern) Arge Kontrollrat.	38 I c (3)	☒ 40,-
P 1974	1948, 20 Pfg. Posthörnchenaufdruck, zwei Einzelfrankaturen auf Zeitungssachen, einmal mit Bandaufdruck auf Zeitungssache aus Düsseldorf nach Stuttgart (Transportmängel), dann mit Netzaufdruck auf Zeitungssache aus Bremen nach Frankfurt / Main.	43 I, 43 II	☒ 60,-



Los 1975

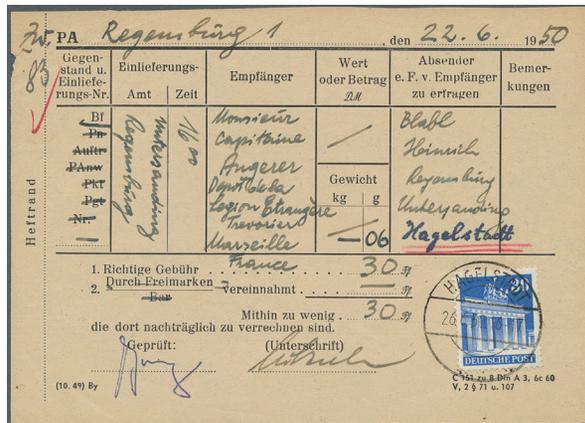


Los 1976

P 1975	1948, Netzaufdruck, 40 Pfg. Sämann dunkelrosalila, senkrechtes Paar als Mehrfachfrankatur auf Paketkarte von Sulzfeld, Baden nach Ludwigshafen-Oggersheim (rückseitig Eingangs-Stempel 2.9.48).	46 II (2)	☒ 40,-
P 1976	1948, 50 Pf II. Kontrollratsausgabe mit Bandaufdruck, seltenes Exemplar mit durchgezähntem Oberrand in schöner MiF mit wertgleicher Ausgabe der SBZ als Bogenecke oben links auf Orts-R-Brief "BERLIN W 29.7.48" nach Zehlendorf, rs. mit Ak.-Stempel. Umschlag rechtseitig geöffnet und leicht verkürzt.	48 I P OR dgz, 194 ER	☒ 100,-



Los 1977



Los 1978

P 1977	1948, Netzaufdruck, Arbeiter, MiNr 49 II a, 60 Pfg braunkarmin, senkrechtes Paar als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Paketkarte von Köln nach Ludwigshafen (rückseitig Bescheinigung des Empfängers und Zustellvermerk 3/8).	49 II a (2)	☒ 40,-
P 1978	1950, 30 Pf Bauten kobalt, eng gezähnt als seltene Einzelfrankatur auf portorichtiger Gebührenmeldung vom Postamt Regensburg für einen Auslandsbrief nach Frankreich, sauber entwertet "HAGELSTADT 26.6.50". Saubere Erhaltung.	89 eg	☒ 100,-

Bizone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

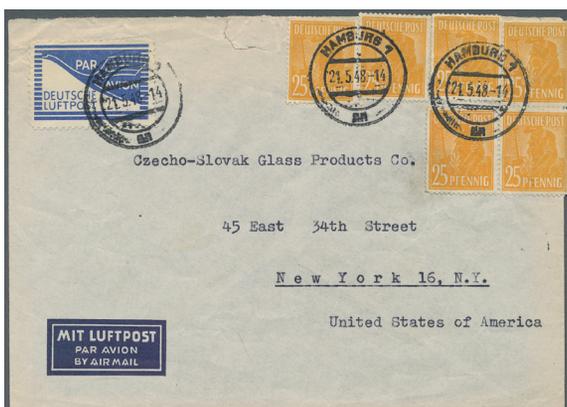


Los 1979



Los 1982

- | | | | | |
|--------|---|------------------------|---|------|
| P 1979 | 1948, Bauten weit gezähnt, 50 Pfg. grünblau, Zähnung 11, waagrechtes Paar vom Bogenoberrand mit VERTAUSCHTEN REIHENWERTZAHLEN "15.00/25.00" statt "15.00/20.00" als Mehrfachfrankatur mit Notopfer Berlin auf Vorderseite eines R-Briefes von Bemerode über Hannover nach Aachen. | 92 W B (2) var. | △ | 50,- |
| 1980 | 1948, Bauten weit gezähnt, 80 Pfg. dunkelkarminlila, zwei Exemplare in Mischfrankatur mit 5 Pfg ultramarin auf Eilboten-Wert-Paketkarte aus Ulm (Donau) nach Balingen (rückseitig Zustellvermerk und Bescheinigung des Empfängers). Beförderungsspuren, oben rechts kleiner Bug in Marke. | 94 W (2), 75 W | ☒ | 40,- |
| 1981 | 1948, Bauten 90 Pfennig weit gezähnt vom Oberrand, mit stark nach oben verschobener Zähnung, entwertet "Augsburg 07.2.49", zusammen mit 2 und 20 Pfg. sowie einem waagrechtem Paar der 24 Pfg. derselben Ausgabe auf oben leicht gekürztem Eil-Einschreibebrief gegen Rückschein nach Freiburg i. B. | 96 wg Variante | ☒ | 40,- |
| P 1982 | 1949, Hannovermesse-Block in Mischfrankatur mit Bauten weit gezähnt, 6 Pfg dunkelbraunorange, und 20 Pfg. lebhaftblau auf R-Luftpost-Brief vom Messegelände Hannover mit entsprechendem Sonder-R-Zettel und SoSt. «HANNOVER / MESSE-LUFTPOST / 22.5.49» nach Oberhausen, Rheinland. Rs. AK Oberhausen (zunächst mit falschem Monat, durchgestrichen, dann mit korrektem Monatszähler wiederholt). Pracht. | Block 1, 76 W,
84 W | ☒ | 90,- |



Los 1983



Los 1984

Bizone - Flugpost-Zulassungsmarke

- | | | | | |
|--------|--|-----|---|------|
| P 1983 | 1948, Zulassungsmarke, links oben kleine Knitter, mit II. Kontrollratsausgabe, 25 Pfg. dunkelgelborange, sechs Exemplare (Randklebung, zwei Stück etwas beschädigt) als Mehrfachfrankatur auf Luftpost-Brief aus Hamburg vom 21.5.1948 nach New York, USA. Mi.-Wert 400 €. | F21 | ☒ | 60,- |
|--------|--|-----|---|------|

Bizone - Bundesrepublik Deutschland

- | Losnr. | Katalognr. | Erhalt. | Ausruf |
|--------|--|---------|--------|
| P 1984 | 1948, Flugpostmarke in Bedarfszählung auf Luftpostbrief aus Frankfurt / Main nach New York, frankiert mit MIF Bauten 10 Pfg. senkrecht (zerrissen), 30 Pfg. und 50 Pfg. senkrecht, Marken entwertet "FRANKFURT (MAIN) / 2.10.48 / 2d", rs. weiterer Stempel "FRANKFURT (MAIN) / 4.10.48", Brief oben etwas ausgebleicht. | F21 | ☒ 40,- |



Los 1985

- Bizone - Besonderheiten**
- | | | | |
|--------|--|-----------------|--------|
| P 1985 | 1946, britischer Druck, 12 Pfg. im senkrechten Paar, zusammen mit Zehnerblock 5 Rpf. deutscher Druck auf Rückseite als tarifgerechter Einschreibbrief aus Appeldorn nach Kleve, in Appeldorn mit Not-R-Stempel "Appeldorn (Kr. Kleve)" und hschr. Einschreibnummer versehen. Marken entwertet "KALKAR (NIEDERRHEIN) / 16.3.46". Gute Erhaltung, interessanter Beleg. | 15 (2), 19 (10) | ☒ 60,- |
|--------|--|-----------------|--------|

Bundesrepublik Deutschland

- | | | | |
|------|---|---------|---------|
| 1986 | 1949, Bundestag 20 Pfg. rosarot mit Plattenfehler "Dorn am ersten Dachfirst oben" in einwandfreier postfrischer Erhaltung. Michel ohne Preis. | 112 VII | ** 40,- |
| 1987 | 1951, Posthorn 6 Pfennig im waagrecht Dreierstreifen (rechter Wert Eckfehler) mit ausgabetyperischer Zähnung, entwertet "Flensburg 16.10.53", zusammen mit einem waagrecht Paar der Berlin Mi.Nr. 42 (Berliner Bauten 1 Pfg.) in Mischfrankatur auf portugiesischem Brief nach Lübeck. Michel-Briefekatalog 200,- Euro für waagrecht Paar der 6 Pfg. in Mischfrankatur. | 126 (3) | ☒ 40,- |



Los 1988

- | | | | |
|--------|--|----------|--------|
| P 1988 | 1954, POSTSPARKARTE, ausgegeben in Forchenheim (Oberfr) mit 30 Einzelwerten 10 Pf Posthorn als Spareinlage verwendet, sehr dekorative Mehrfachfrankatur, auch wenn einige Marken kleine Zahnverkürzungen aufweisen. Auf der Vorderseite rechts unten mit einem Registraturlöch. Seltene Massenfrankatur! | 128 (30) | ☒ 80,- |
|--------|--|----------|--------|

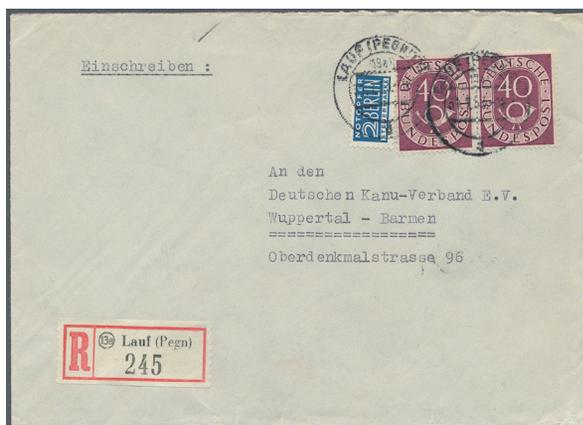
Bundesrepublik Deutschland

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
1989	1953, Posthorn, 15 Pfg. dunkelbläulichviolett, senkrechter Sechserblock (ursprünglich drei waagerechte Paare, aber alle in der Mitte gefaltet bzw. getrennt) als Mehrfachfrankatur auf Eilboten-Geschäfts-Brief von Köln nach Bad Godesberg, rs. AK Bad Godesberg.	129 (6)	☒	40,-



Los 1990

P1990	1953, Posthorn, 25 Pfg. dunkelbraunkarmin, tarifgerechte Einzelfrankatur rückseitig auf Rentner-Ausweis der Post-Auszahlstelle Ispringen, Marke entwertet mit Datum-Stempel "Pforzheim / 23.7.1953". Offenbar eine sehr seltene Verwendungsform und in dieser Form eine grosse Rarität der Posthorn-Ausgabe!	131	☒	250,-
-------	--	-----	---	-------



Los 1991



Los 1993

P1991	1957, Posthorn, 40 Pfg dunkelgraulila, waagerechtes Paar als portogerechte Mehrfachfrankatur mit Notopfer Berlin auf R-Brief der 2. Gewichtsstufe von Lauf (Pegnitz) nach Wuppertal-Barmen (rückseitig Eingangs-Stempel 1.8.53). Marken und Brief tadellos, Mi.-Wert 700 €.	133 (2)	☒	130,-
1992	1952, Posthorn, 50 Pfg grautürkis, drei Exemplare als Mehrfachfrankatur auf beiden Seiten einer Paketkarte aus Essen an die Flüchtlingsseelsorge in Berlin-Wannsee, rs. AK Berlin-Wannsee, Zustellvermerk und Bescheinigung des Empfängers.	134 (3)	☒	40,-
P1993	1952, 80 Pf Posthorn, gestempelt, mit Plattenfehler I "farbiges Dreieck im Markenrand über T in DEUTSCHE", üblich gezähnt, mit Fotobefund H.-D. Schlegel, BPP von 2001, damals war der PF noch nicht katalogisiert. (Mi. 700,- €)	1371	⊙	40,-
1994	1952, Marienkirche, 10 + 5 Pfg dunkelolivgrün / schwarzgrau, zwei Exemplare in tarifgerechter Mischfrankatur mit Helfer der Menschheit II, 20+5 Pfg. rot sowie Notopfermarke auf links geringfügig beschnittenem Brief der 2. Gewichtsstufe aus Moosburg nach Lörrach.	139 (2), 145	☒	30,-

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 1995



Los 1996

- | | |
|---|----------------------------------|
| <p>P 1995 1952, Nationale Briefmarkenausstellung, zwei Belege, zum einen die 20 + 3 Pfg. als Einzelfrankatur mit Notopfer Berlin auf Brief aus Fraunberg (Bayern) nach Lörrach, zum anderen die 10 + 2 Pfg. zweimal als Mehrfachfrankatur mit Notopfer Berlin auf Brief in umgekehrter Richtung, dieser Beleg mit geringfügigen Beförderungsspuren, ein dekoratives Paar!</p> | <p>141 (2), 142 ☒ 60,-</p> |
| <p>P 1996 1952, Philipp Reis 30 Pfg. kobalt im waagerechten Dreierstreifen, entwertet "BERLIN SW 11 24.11.52", als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Zuleitungsluftpostbrief zum Erstflug der AIR FRANCE Saigon-Tokio mit rückseitigem Ankunstempel "AMF TOKYO JAPAN 26.11.52".</p> | <p>161 (3) ☒ 60,-</p> |
| <p>1997 1961, Heuss I, 2 Pfg. gelboliv, 30 Exemplare als ungewöhnliche tarifgerechte Massenfrankatur auf R-Ortsbrief, innerhalb von Lüchow (Wendland) gelaufen, geprüft Schlegel D. BPP.</p> | <p>177 (30) ☒ 40,-</p> |



Los 1998

- | | |
|---|-------------------------------|
| <p>P 1998 1954, Heuss 5 Pfennig vom Unterrand entwertet "(24 b) Gelting über Kappeln (Schlei) 17.8.57" als portorichtige Einzelfrankatur auf Massendrucksache ab 100 Stück im eigenem Zustellbezirk als sehr seltene tadellos erhaltene vorgedruckte Wahlbenachrichtigungskarte, welche nach Freienwillen gelaufen ist.</p> | <p>179 ☒ 300,-</p> |
| <p>P 1999 1959, Heuss I, 6 Pfg lebhaftbraun, 20 Exemplare als Massenfrankatur rückseitig auf Paketkarte von Eichenau bei München nach Pforzheim.</p> | <p>180 (20) ☒ 50,-</p> |
| <p>2000 1954, 60 Pf Heuss I, tarifgerecht frankierte Wert-Paketkarte mit zwei waagerechten Paaren auf Vorder- und Rückseite, gelaufen am 20.1.1956 von Rechtenbach nach Blankenstein. (Mi 750,-€++).</p> | <p>190(4) ☒/☐ 100,-</p> |

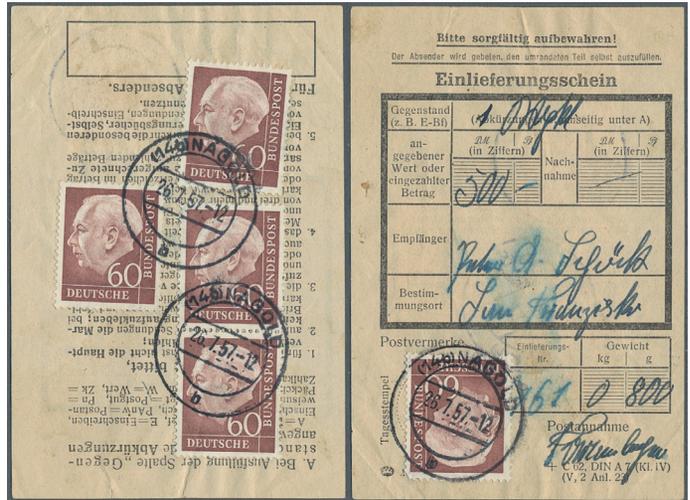
Bundesrepublik Deutschland

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1999



Los 2001

P 2001 1957, Heuss I, 60 Pfg. braunrot, fünf Exemplare als Mehrfachfrankatur auf beiden Seiten eines Einlieferungsscheins als Quittung der Gebühr für eine STILLE VERSICHERUNG eines Wertpakets von Nagold nach San Francisco, USA - sehr seltene Frankatur in guter Bedarfserhaltung.

190 (5) ☒ 100,-



Los 2002



Los 2004

P 2002 1961, Heuss I, 1 DM dunkelgelboliv, Viererblock und senkrecht Paar als Mischfrankatur mit Heuss I, 5 Pfg rosalia, beiderseitig auf Auslands-Paketkarte von Röthenbach via Aachen (Durchgangs-Stempel 10.9.61) nach Brüssel, Belgien. Adreßseitig belgischer Eisenbahnstempel. Mi.-Wert für waagrechtes Paar in MiF auf Paketkarte 300 €.

194 (6), 179 ☒/☐ 60,-

2003 1958, Heuss I, 2 DM violettblau, senkrecht Paar als Mehrfachfrankatur auf Auslandspaketkarte von Diez nach Hamilton, Ontario, Kanada.

195 (2) ☒ 40,-

P 2004 1964, der komplette Heuss Lumogen-Satz auf Einschreibbrief aus Hamburg-Rissen nach Wedel, jeder Wert mit Vollstempel "HAMBURG-RISSEN / 29.12.64" entwertet, Marken und Beleg tadellos, Mi.-Wert lose 450 €.

179y-260y ☒ 50,-

2005 1961, Heuss III, 20 Pfg rötlichkarmin, Heuss III, drei Exemplare als Mehrfachfrankatur zur Abgeltung des Eilboten-Zuschlages auf ansonsten portofreiem Dienstbrief als Postsache (des Fernmeldeamtes) aus Norderney nach Leer (Ostfriesland), seltene Frankaturvariante, Bugspur, rs. AK Leer. (M)

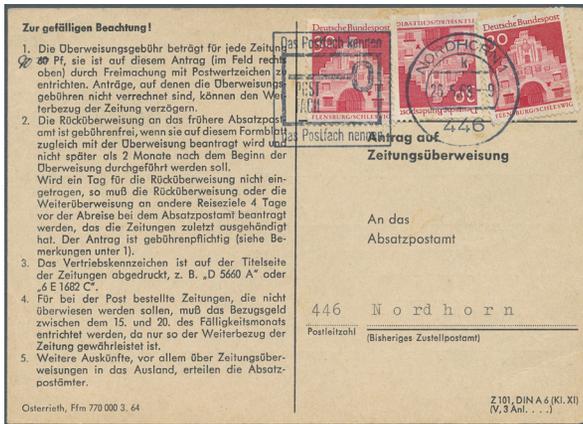
304 (3) ☒ 40,-

Bundesrepublik Deutschland

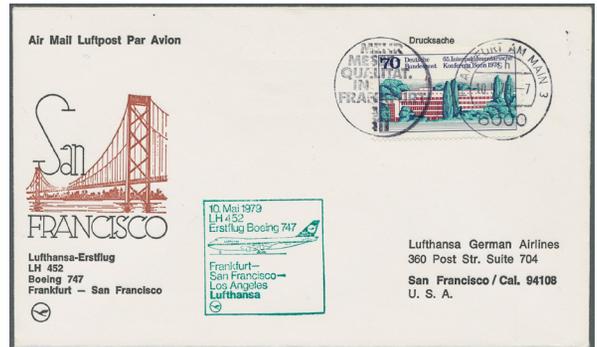
Losnr. Katalognr. Erhalt. Ausruf

2006 1959, Heuss-Medaillon 40 und 70 Pfennig je im kompletten tadellos postfrischen ungefalteten Bogen zu 100 Marken mit jeweils allen Rändern. Laut Fotoattest Hans-Dieter Schlegel BPP sind die beiden Bogen postfrisch und in einwandfreier Qualität. Michel für je 50 Paare bereits 2.300,- Euro. (M)

305/306 (100) ** 230,-



Los 2007



Los 2010

P 2007 1968, Deutsche Bauwerke II, 30 Pfg. schwärzlichrosarot, drei Exemplare als Mehrfachfrankatur auf Antrag auf Zeitungüberweisung an das Absatzpostamt Nordhorn, neue Anschrift Ohlenrode. 493 (3) ☒ 50,-

2008 1975, Unfallverhütung, 30 Pfg. karminrot, senkrechter Dreierstreifen als Mehrfachfrankatur auf Formular (mit Aktenlochung) des Fernmeldeamtes Rottweil zum Ausgleich von Privatkopien. Seltene Verwendungsart. 698 A (3) ☒ 40,-

2009 1977, Immanuel Kant 250. Geburtstag, 90 Pfg. dreimal als tarifgerechte Mehrfachfrankatur für einen Antrag auf Anschriftenänderung für drei Zeitungen - jeweils 90 Pfg. für eine Zeitung als Gebühr - an die Zeitungsabsatzstelle in 53 Bonn. 806 (3) ☒ 30,-

P 2010 1979, Interparlamentarische Konferenz, 70 Pfg. mehrfarbig, Einzelfrankatur auf Luftpost-Drucksache zur Erinnerung an den Lufthansa-Erstflug LH 452 "Boeing 747 Frankfurt - San Francisco - Los Angeles" mit blaugrünem Bestätigungs-Stempel, sehr seltener Beleg, da der grösste Teil der Post von der US-Postverwaltung vernichtet wurde. Ein Sonderkartenschluß für den Rückflug wurde nicht genehmigt. Vgl. Haberer / Sieger, Luftpostkatalog, Teil 10 - Bewertung Lp. 976 ☒ 100,-



Los 2011



Los 2012

Bundesrepublik - Markenheftchen

P 2011 1960, Heuss-Medaillon-Versuchsheftchen mit Heftchenblatt ohne Bogen-Laufnr. in tadelloser postfrischer Erhaltung. Heftchen und Heftchenblatt sind jeweils geprüft Schmidl. Das Markenheftchen hat die Hoelzernummer MH 5 aa (Rahmentype 1) und ist links geöffnet. Laut Fotoattest Schmidl BPP ist das Heftchen echt, postfrisch und in einwandfreier Erhaltung. Michel 5.500,- Euro MH 5 a ** 1.100,-

Bundesrepublik Deutschland

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2012 1960, Heuss-Medaillon-Versuchsheftchen mit Heftchenblatt ohne Bogen-Laufnr. in tadelloser postfrischer Erhaltung. Das Heftchen ist links geöffnet und geprüft Schmidl. Laut den 2 Fotoattesten von Hans-Dieter Schlegel BPP (von 2005 und 2020) ist das Markenheftchen echt und postfrisch sowie die Qualität einwandfrei. Michel für MH 5 a 5.500,- Euro.	MH 5 aa	**	1.100,-



Los 2013



Los 2014

P 2013 1960, Heuss-Medaillon-Versuchsheftchen mit Heftchenblatt ohne Bogen-Laufnr. in tadelloser postfrischer Erhaltung. Das Heftchen ist geprüft Schmidl und links geöffnet. Laut Fotoattest Schmidl BPP (von 1998) und Fotoexpertise Schmidl (von 2018) ist das Markenheftchen echt, postfrisch und befindet sich in einwandfreier Erhaltung. Michel für MH 5 a 5.500,- Euro.	MH 5 aa	**	1.100,-
P 2014 1960, Heuss-Medaillon-Versuchsheftchen mit Heftchenblatt ohne Bogen-Laufnr. in tadelloser postfrischer Erhaltung. Das Heftchen und das Heftchenblatt sind je geprüft Schmidl BPP. Das Heftchen ist links geöffnet. Laut Fotoattest Hans-Dieter Schlegel BPP und Fotoexpertise Schmidl ist das Markenheftchen echt, postfrisch und in einwandfreier Erhaltung bzw. Qualität. Michel für MH 5 a 5.500,- Euro	MH 5 aa	**	1.100,-



Los 2015



Los 2016

P 2015 1960, Heuss-Medaillon-Versuchsheftchen mit Heftchenblatt mit Bogen-Laufnr. in tadelloser postfrischer Erhaltung. Heftchen und Heftchenblatt sind jeweils geprüft Schmidl. Das Heftchen hat die Handbuchnummer MH 5 ba I (Rahmentype 1) und ist links geöffnet. Laut Fotoattest Schmidl BPP (von 1999) und Fotoexpertise Schmidl (von 2018) ist das Markenheftchen echt, postfrisch und befindet sich in einwandfreier Erhaltung. Michel 10.000,- Euro	MH 5 b	**	2.000,-
P 2016 1960, Heuss-Medaillon-Versuchsheftchen mit Heftchenblatt mit vierstelliger schwarzer Bogenzählnummer in tadellos postfrischer Erhaltung. Heftchen und Heftchenblatt sind geprüft Schmidl BPP. Das Heftchen ist links geöffnet. Laut Fotoattest Schmidl BPP (von 1984) und Fotoexpertise Schmidl (von 2014) ist das Markenheftchen echt, postfrisch und befindet sich in einwandfreier Erhaltung. Michel für MH 5 b 10.000,- Euro.	MH 5 ba II	**	2.000,-

Bundesrepublik Deutschland

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2017



Los 2018

P 2017	1960, Heuss I-Versuchsheftchen mit Heftchenblatt auf fluoreszierendem Papier mit liegendem grünem "L" oberhalb der unteren Zähnungsreihe in der Erstaufgabe in tadelloser postfrischer Erhaltung. Das Heftchen ist links geöffnet und geprüft Schmidl BPP. Laut Fotoattest Schmidl BPP (von 2009) und Fotoexpertise Schmidl (von 2016) ist das Markenheftchen echt, postfrisch und befindet sich, bis auf die herstellungsbedingte etwas grünfleckige Gummiseite des Heftchenblattes, in einwandfreier Erhaltung. Michel 12.000,- Euro	MH 6 ca II	**	2.400,-
P 2018	1960, Heuss I-Versuchsheftchen mit Heftchenblatt auf fluoreszierendem Papier mit Druckereizeichen "5" in der Erstaufgabe in tadelloser postfrischer Erhaltung. Das Heftchenblatt ist geprüft Schmidl und das Heftchen ist links geöffnet. Laut Fotoattest Schmidl BPP ist das Markenheftchen echt, postfrisch und in einwandfreier Erhaltung. Laut Schmidl BPP handelt es sich um eine der großen Seltenheiten aus der MH 6-Erstaufgabe, von welcher bislang nur wenige Exemplare bekannt sind. Michel 14.000,- Euro	MH 6 cb	**	2.800,-
2019	1963, Bach 20 Pfg., Markenheftchen zu 2 DM mit dickem Deckel, links geöffnet, Marken üblich gezähnt, tadellos postfrisch. Mi.-Wert 220,- €	MH 9 v	**	30,-
Bundesrepublik - Markenheftchenbogen				
2020	1955, Heuss I-Markenheftchenbogen-Mi.Nr. 3 in tadelloser ungefalteter postfrischer Erhaltung geprüft Schmidl. Laut Fotoexpertise Schmidl ist der Bogen echt, postfrisch sowie in einwandfreier und ungefalteter Erhaltung. Michel 2.000,- Euro (MS)	MHB 3	**	400,-
Bundesrepublik - Zusammendrucke				
2021	1951, Posthorn Partie von 6 verschiedenen waagerechten postfrischen Zusammendruckern mit W 1 geprüft Schmidl, W 2, W3 geprüft Schmidl, WZ 1 geprüft Schmidl, Wz 2 geprüft Schmidl und WZ 3 geprüft Schlegel BPP. Michel 545,- Euro	W1/W3, WZ 1 WZ 3	**	80,-
2022	1951, Posthorn, postfrische Partie von 5 verschiedenen waagerechten Zusammendruckern mit W 2, W 3 geprüft Schmidl, WZ 1 geprüft Schmidl, WZ 2 geprüft Schmidl und WZ 3 geprüft Schlegel BPP und Schmidl. Michel 435,- Euro	W2/W3, WZ 1 WZ 3	**	60,-
2023	1951, Posthorn waagerechter Zusammendruck 4 Pfg. + Z-Feld + 20 Pfg. entwertet "BADEN-BADEN 2.9.54". Laut Fotoexpertise Schmidl sind der Zusammendruck und der Stempel echt sowie die Erhaltung einwandfrei. Michel 300,-	WZ 3	⊙	60,-
2024	1951, Posthorn die waagerechten Zusammendrucke 10 Pfg. + Z-Feld + 20 Pfg. und 20 Pfg. + Z-Feld + 20 Pfg. zusammen im Block entwertet "Berlin W 15 13.8.52". Laut Fotoexpertise Schmidl sind die Zusammendrucke und der Stempel echt sowie die Erhaltung einwandfrei. Michel 220,- Euro	WZ 1, WZ 2	⊙	40,-
2025	1951, Posthorn die waagerechten Zusammendrucke WZ 1 und WZ 2 zusammenhängend mit Kurzbefund Hans-Dieter Schlegel (echt und einwandfrei) sowie Wz 3 geprüft Schmidl. Alle 3 Zusammendrucke sind in tadelloser postfrischer Erhaltung. Michel 380,- Euro	WZ 1/WZ 3	**	50,-

Bundesrepublik Deutschland

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2026

P 2026 1951, Posthorn Partie von 3 tadellos postfrischen Zusammendruckern mit dem waagerechtem Zusammendruck 4 Pfg. + Z-Feld + 20 Pfg., dem senkrechtem Zusammendruck X-Feld + 20 Pfg. + X-Feld sowie nochmals demselben senkrechtem Zusammendruck mit dem Plattenfehler "Delle im linken Schenkel des unteren Andreaskreuzes". Laut Fotoattest Hans-Dieter Schlegel BPP sind die Zusammendrucke echt, postfrisch und in einwandfreier Qualität. Michel 2.255,- Euro

WZ 3,5 8,5
8 PF I

** 450,-



Los 2027



Los 2028

P 2027 1951, Posthorn waagerechter Zusammendruck 6 Pfg. + Z-Feld + X-Feld + 10 Pfg. in tadelloser postfrischer Erhaltung geprüft Schlegel BPP. Laut Fotoexpertise Schmidl ist der Zusammendruck echt, postfrisch und befindet sich in einwandfreier Erhaltung. Michel 550,- Euro

WZ 4 ** 110,-

P 2028 1951, Posthorn waagerechter Zusammendruck 6 Pfg. + Z-Feld + X-Feld + 10 Pfg. in tadelloser postfrischer Erhaltung. Laut Fotoexpertise Schmidl ist der Zusammendruck echt, postfrisch und befindet sich in einwandfreier Erhaltung. Michel 550,- Euro

WZ 4 ** 110,-



Los 2029



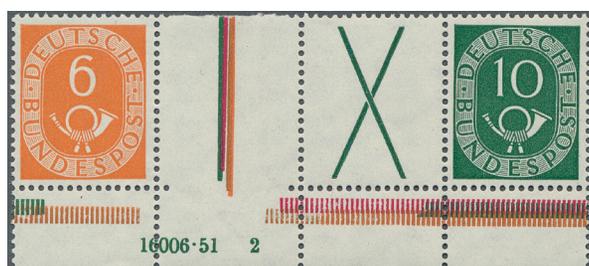
Los 2030

P 2029 1951, Posthorn waagerechter Zusammendruck 6 Pfg. + Z-Feld + X-Feld + 10 Pfg. in tadelloser postfrischer Erhaltung. Laut Fotoexpertise Schmidl ist der Zusammendruck echt, postfrisch und befindet sich in einwandfreier Erhaltung. Michel 550,- Euro

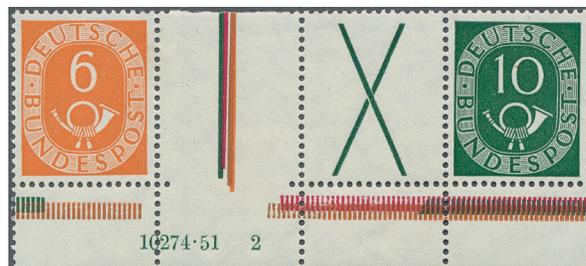
WZ 4 ** 110,-

Bundesrepublik Deutschland

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2030	1951, Posthorn waagerechter Zusammendruck 6 Pfg. + Z-Feld + X-Feld + 10 Pfg. in tadelloser postfrischer Erhaltung. Laut Fotoexpertise Schmidl ist der Zusammendruck echt, postfrisch und befindet sich in einwandfreier Erhaltung. Michel 550,-	WZ 4	** 110,-

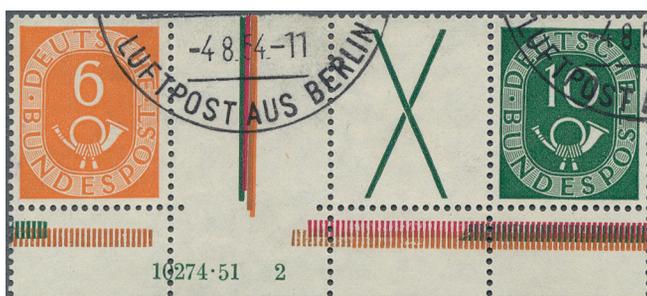


Los 2031



Los 2032

P 2031	1951, Posthorn waagerechter Zusammendruck 6 Pfg. + Z-Feld + X-Feld + 10 Pfg. vom Bogenunterrand, mit Hausauftragsnummer "16006.51 2", in tadelloser postfrischer Erhaltung und geprüft Schlegel BPP. Laut Fotoexpertise Schmidl ist der Zusammendruck echt, postfrisch und befindet sich in einwandfreier Erhaltung. Michel 1.000,- Euro	WZ 4 HAN	** 200,-
P 2032	1951, Posthorn waagerechter Zusammendruck 6 Pfg. + Z-Feld + X-Feld + 10 Pfg. vom Bogenunterrand, mit Hausauftragsnummer "10274.51 2". Laut Fotoexpertise Schmidl ist der Zusammendruck echt, postfrisch und befindet sich in einwandfreier Erhaltung. Michel 1.000,- Euro	WZ 4 HAN	** 200,-



Los 2033

P 2033	1951, Posthorn waagerechter Zusammendruck 6 Pfg. + Z-Feld + X-Feld + 10 Pfg. vom Bogenunterrand mit Hausauftragsnummer "10274.51 2" entwertet mit Berlin-Sonderstempel vom "4.8.54". Laut Fotoattest Hans-Georg Schlegel BPP und Fotoexpertise Schmidl ist der Zusammendruck und der Stempel echt und die Erhaltung einwandfrei. Michel 1.700,- Euro	WZ 4 HAN	⊙ 340,-
2034	1951, Posthorn 9 verschiedene tadellos postfrische senkrechte Zusammendrucke mit S 1 geprüft Schmidl, S 2 geprüft A. Schlegel BPP, S 3 geprüft Schmidl, S 4 geprüft Schmidl, S 5 geprüft Schmidl, S 9, S 10 geprüft Schmidl, S 11 und S 12 geprüft Schmidl. Michel 443,- Euro	S 1 S 5, S 9 S 12	** 60,-
P 2035	1951, Posthorn senkrechter Zusammendruck 20 Pfg. + X-Feld + 20 Pfg. in tadelloser postfrischer Erhaltung. Laut Fotoattest Hans-Dieter Schlegel BPP ist der Zusammendruck echt, postfrisch und in einwandfreier Qualität. Michel 800,-	S 6	** 160,-
P 2036	1951, Posthorn senkrechter Zusammendruck 20 Pfg. + X-Feld + 20 Pfg. in tadelloser postfrischer Erhaltung. Laut Fotoexpertise Schmidl ist der Zusammendruck echt, postfrisch und befindet sich in einwandfreier Erhaltung. Michel 800,- Euro	S 6	** 160,-
P 2037	1951, Posthorn senkrechter Zusammendruck 20 Pfg. + X-Feld + 20 Pfg. in tadelloser postfrischer Erhaltung. Laut Fotoattest Hans-Dieter Schlegel BPP ist der Zusammendruck echt, postfrisch und in einwandfreier Qualität. Michel 800,- Euro	S 6	** 160,-

Bundesrepublik Deutschland

Losnr.

Katalognr.

Erhalt.

Ausruf



Los 2035



Los 2036



Los 2037



Los 2038



Los 2039



Los 2040

- P 2038 1951, Posthorn senkrechter Zusammendruck 20 Pfg. + X-Feld + 20 Pfg. in postfrischer Erhaltung. Laut Fotoexpertise Schmidl ist der Zusammendruck echt, postfrisch und befindet sich, bis auf einen herstellungsbedingten kleinen Papierfehler in Feld 3 (untere Marke), in einwandfreier Erhaltung. Michel 800,- Euro S6 ** 120,-
- P 2039 1951, Posthorn senkrechter Zusammendruck 20 Pfg. + X-Feld + 20 Pfg. aus der rechten oberen Bogenecke gestempelt "VILLMAR (LAHN) 19.2.52". Laut Fotoexpertiser Schmidl ist der Zusammendruck echt, ist der Stempel echt und die Erhaltung einwandfrei. Michel 1.100,- Euro S6 ⊙ 220,-
- P 2040 1951, Posthorn senkrechter Zusammendruck X-Feld + 20 Pfg. in tadellos postfrischer Erhaltung. Der oben anhängende 20 Pfg.-Wert wurde nicht mitgerechnet, da dieser Zahnverkürzungen aufweist. Laut Fotoexpertise Schmidl ist der S 7-Zusammendruck echt, postfrisch und befindet sich in einwandfreier Erhaltung. Michel 550,- Euro S7 ** 110,-



Los 2041



Los 2042



Los 2043



Los 2044

- P 2041 1951, Posthorn senkrechter tadellos postfrischer Zusammendruck X-Feld + 20 Pfg. vom linken Bogenrand (auf diesem ist ein Falzrest). Laut Fotoexpertise Schmidl ist der Zusammendruck echt, postfrisch und in einwandfreier Erhaltung. Michel 550,- Euro S7 ** 110,-

Bundesrepublik Deutschland

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2042	1951, Posthorn senkrechter Zusammendruck X-Feld + 20 Pfg. mit links anhängenden Zwischenstegfeldern in tadelloser postfrischer Erhaltung. Laut Fotoexpertise Schmidl ist der Zusammendruck echt, postfrisch und befindet sich in einwandfreier Erhaltung. Michel 550,- Euro	57	**	110,-
P 2043	1951, Posthorn senkrechter Zusammendruck X-Feld + 20 Pfg. in tadelloser postfrischer Erhaltung. Laut Fotoexpertise Hans-Dieter Schlegel BPP ist der Zusammendruck echt, postfrisch und die Qualität einwandfrei. Michel 550,- Euro	57	**	110,-
P 2044	1951, Posthorn senkrechter Zusammendruck X-Feld + 20 Pfg. leicht gefaltet, in tadelloser postfrischer Erhaltung und geprüft Schlegel BPP. Michel 550,- Euro	57	**	80,-



Los 2045

P 2045	1951, Posthorn die senkrechten Zusammendrucke X-Feld + 20 Pfg. und 10 Pfg. + 20 Pfg. im Block entwertet "FRANKFURT (MAIN) 26.8.53". Laut Fotoexpertise Schmidl sind Zusammendrucke und Stempel echt sowie die Erhaltung einwandfrei. Michel 740,- Euro	57,511	⊙	150,-
--------	--	--------	---	-------



Los 2046



Los 2047



Los 2048

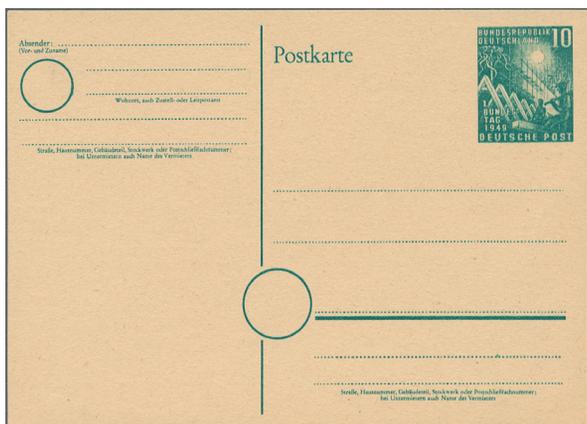


Los 2049

P 2046	1951, Posthorn senkrechter Zusammendruck X-Feld + 20 Pfg. + X-Feld vom linken Bogenrand in tadelloser postfrischer Erhaltung. Laut Fotoexpertise Schmidl ist der Zusammendruck echt, postfrisch und befindet sich in einwandfreier Erhaltung. Michel 950,- Euro	58	**	190,-
--------	---	----	----	-------

Bundesrepublik Deutschland

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2047	1951, Posthorn senkrechter Zusammendruck X-Feld + 20 Pfg. + X-Feld vom linken Bogenrand in tadelloser postfrischer Erhaltung. laut Fotoexpertise Schmidl ist der Zusammendruck echt, postfrisch und befindet sich in einwandfreier Erhaltung. Michel 950,- Euro	S 8	**	190,-
P 2048	1951, Posthorn senkrechter Zusammendruck X-Feld + 20 Pfg. + X-Feld mit Plattenfehler "linker unterer Schenkel des Andreaskreuzes außen eingekerbt", aus der linken unteren Bogenecke, gestempelt "VILLMAR (LAHN) 30.12.54" und geprüft Schlegel BPP. Laut Fotoexpertise Schmidl sind Zusammendruck und Stempel echt sowie die Erhaltung einwandfrei. Michel 1.100,-	S 8 PF I	⊙	220,-
P 2049	1951, Posthorn die senkrechten Zusammendrucke X-Feld + 20 Pfg. + X-Feld und 10 Pfg. + 20 Pfg. + 10 Pfg. zusammen als Block vom linken Bogenrand entwertet "JÜLICH 31.3.52". Laut Fotoexpertise Schmidl sind die Zusammendrucke und der Stempel echt sowie die Erhaltung einwandfrei. Michel 1.055,- Euro ++	S 8, S 12	⊙	210,-
2050	1955, Heuss I gestempelte Partie von allen 32 Zusammendruckten zu Markenheftchen 2 (ohne die 2 Randleisten). Einige Werte sind geprüft Schmidl. Alle Stücke sind mit sauberen Rundstempeln entwertet. Michel ca. 2.020,- Euro (T)	W 4/W 7, WZ 5/ WZ 8, S 13/S 36	⊙	300,-
2051	1956, Heuss I gestempelte Partie von fast allen Zusammendruckten aus Markenheftchen 3 (nur S 46 fehlt). Einige Werte sind geprüft Schmidl BPP. Alle Stücke sind mit sauberen Rundstempeln entwertet. Zusätzlich sind noch Heftchenblatt 6 und 7 enthalten. Michel ca. 1.010,- Euro	W 8/W 16, WZ 9/WZ 14, S 37 S 45, S 47/S 48	⊙	150,-



Los 2052



Los 2053

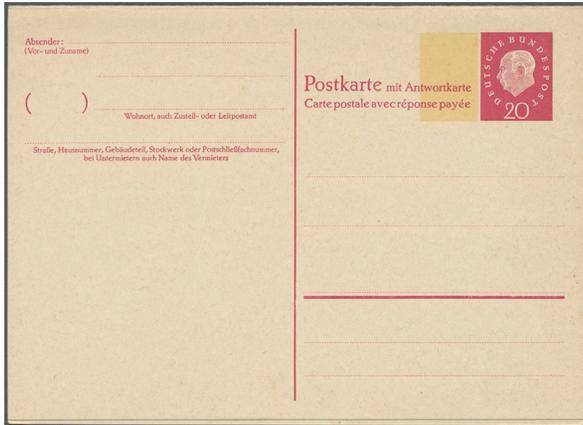
Bundesrepublik - Ganzsachen

P 2052	1949, Richtfest des Bundestags, 10 Pfg.-Ganzsache tadellos ungebraucht mit klarem DOPPELDRUCK von Marke und Beschriftung, im Michel erwähnt, aber ohne Preis.	P 50 1 DD	(*)	50,-
P 2053	1962, Heuss III, 10 Pfg.-Antwortteil, mit gelbem, breiten Fluoreszenz-Zudruck links neben dem Wertstempel, bedarfsverwendet mit viel Text von Kassel nach Darmstadt, Mi.-Wert 220 €.	P 45 1 A	GA	40,-

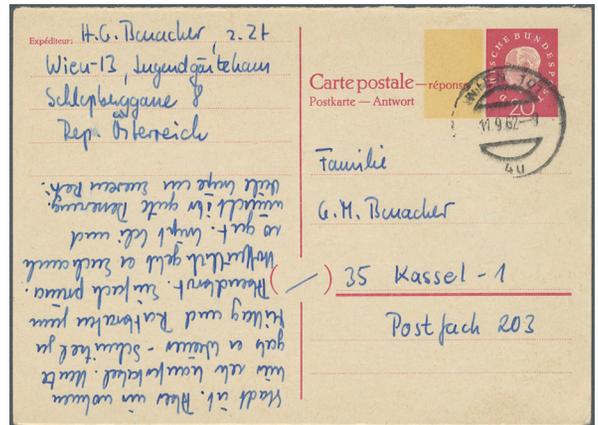
Bundesrepublik Deutschland

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2054



Los 2055

P 2054 1962, Heuss III, 20 Pfg.-Antwortkarte, beide Teile ungebraucht mit gelbem, breiten Fluoreszenz-Zudruck links neben dem Wertstempel, tadellose Erhaltung, Mi.-Wert 800 €.

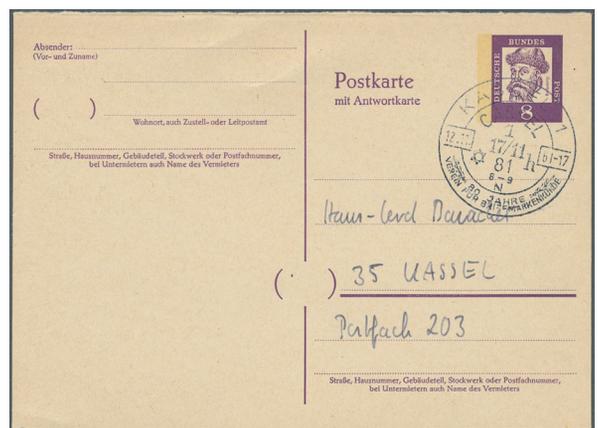
P 461 GA 100,-

P 2055 1962, Heuss III, 20 Pfg.-Antwortteil mit gelbem, breiten Fluoreszenz-Zudruck links neben dem Wertstempel, Bedarfsverwendung mit viel Text aus Wien nach Kassel, Wertstempel mit Entwertung "WIEN 101 / 11 9 62". Gute Erhaltung, Mi.-Wert 1.500 €.

P 461A © 200,-



Los 2056



Los 2057

P 2056 1962, Heuss III, 20 Pfg.-Antwortteil mit gelbem, breiten Fluoreszenz-Zudruck links neben dem Wertstempel, Bedarfsverwendung mit viel Text aus Worthington / Cumberland mit vorausfrankiertem Luftpostzuschlag nach Kassel, Wertstempel mit Entwertung „WORKINGTON / CUMBERLAND / 29 JNE 1962“. IEN 101 / 11 9 62“. Karte oben etwas knittrig, Mi.-Wert 1.500 €.

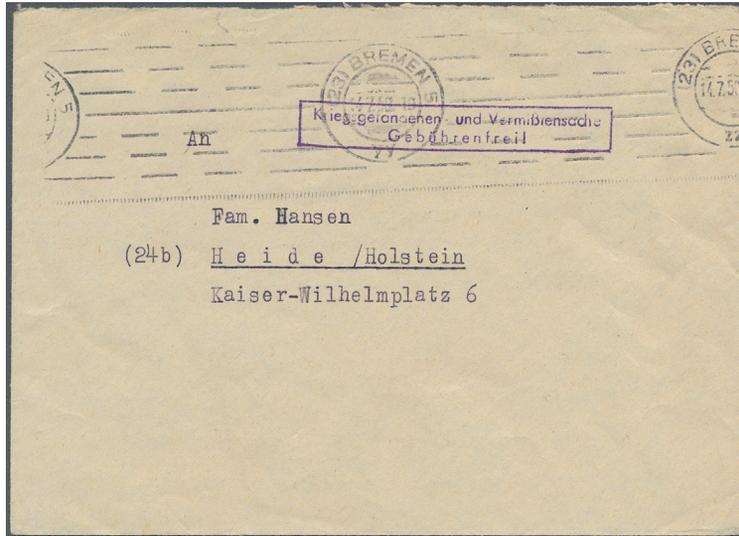
P 461A GA 150,-

P 2057 1961, Bedeutende Deutsche, 8 Pfg. Gutenberg, schmaler Fluoreszenz-Beidruck links neben Wertstempel auf Antwortteil, innerhalb von Kassel am 12.11.1961 - ohne Text, Sonderstempelbeschaffung eines Sammlers - verwendet, damals nur im Raum Darmstadt verkauft, erst ab 1962 im gesamten Bundesgebiet. Oben leichte Büge, Mi.-Wert mit Zuschlag: 350 €.

P 69A GA 50,-

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2058

Bundesrepublik - Besonderheiten

- P2058 1950, markenloser Umschlag des Kirchlichen Dienstes für Kriegsgefangene und Heimkehrer in Bremen nach Heide / Holstein, versehen mit zweizeiligem Rahmenstempel "Kriegsgefangenen- und Vermißensache / Gebührenfrei!" und entwertet mit Rollstempel "(23) BREMEN 5 / 14.7.50". Tadellos erhalten.



50,-